



# JAHRES BERICHTE 2024



**DEIN SPORT.  
DEIN VEREIN.**



# AUF EIN ERFOLGREICHES UND SPORTLICHES NEUES JAHR 2025!

## Liebe TuSG-Familie,

das vergangene Jahr war mit sportlichen Ereignissen, Erfolgen, gemeinsamen Momenten und wertvollen Erinnerungen gefüllt. Mit dem Beginn dieses neuen Jahres möchten wir euch unsere herzlichsten Neujahrswünsche übermitteln.

Möge euch das kommende Jahr Gesundheit, Glück sowie Erfolg bringen – sei es im Sportbetrieb, bei euren persönlichen Zielen oder wo auch immer ihr es am meisten benötigen könnt. Lasst uns gemeinsam weiterhin an der Leidenschaft für unser Hobby festhalten und durch den Zusammenhalt großartige Erfahrungen schaffen.

Wir bedanken uns besonders für eure Unterstützung und Treue zur TuSG. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller sportlicher Herausforderungen und unvergesslichen Momenten.



### LIEBE TUSG-BEGEISTERTE,

das Jahr 2024... geprägt von Wettkämpfen, Deutschen Meisterschaften, Veranstaltungen und unserem Vereinsleben verlief insgesamt ungestört und reibungsfrei. Neben neuen (Probe-) Sportaktivitäten wie z.B. dem funktionalen Training auf dem Trampolin (Dank an die freundliche Unterstützung der Leihgaben an den TSV Krainhagen), gab es am Aktionssamstag der Sportwoche zudem eine Neuauflage vom Biathlon (Titelbild). Unsere TuSG darf sich nun mit einem weiteren Gütesiegel, diesmal verliehen vom Niedersächsischen Turnerbund, namens GEMO - „Gesund und Mobil älter werden“ schmücken. Ganz besonders freuen wir uns über jungen Zuwachs im Übungsleiterbereich der Sparte Turnen. Alles Themen, die auch in der folgenden Berichterstattung sowie auf unserer Homepage wiederzufinden sind. Welche Themen der Vorstand für das Jahr 2024 weiter zu berichten hat? Ein kurzer Rückblick:

#### Der KSB zu Gast bei der TuSG

Im Jahr 2024 hat uns der Kreissportbund Schaumburg (KSB) gleich zweimal besucht. Neben dem im September in der Dörphalle stattgefundenen Kreissporttag 2024, fand im TuSG-Areal unter dem Motto „Mit Wilhelm Busch sportlich durchs Jahr“ auch der jährlich stattfindende „AGIL- Sporttag“ statt. Dabei handelt es sich um ein Erlebnissporttag zum (Wieder-) Entdecken, Ausprobieren und Mitmachen. Wie genau dieser verlaufen ist und angenommen wurde, ist euch hier im Berichtsheft zusammengetragen worden.

#### „Nachhaltiger Vereinsfolg“

Wie sich Nachhaltigkeit im Verein definiert? Wir finden: sportlicher Erfolg, soziale Verantwortung, finanzielle Stabilität und auch umweltfreundliches (langfristiges) Handeln. Ohne Frage, der entscheidende beeinflussende Faktor für Erfolg im Verein sind seine Mitglieder sowie alle Verantwortlichen, der Sportbetrieb und die gesamte Sportstätte.

Der „**Sportbetrieb**“ wird bestimmt durch die ehrenamtlich tätigen Personen und die Angebotsentwicklung bei der TuSG. Es gilt langfristig konkurrenzfähige Mannschaften in den jeweiligen Sparten aufzubauen, um sportlichen Erfolg sicherstellen zu können – natürlich ist hier die Nachwuchsförderung ein, oder sogar das entscheidende Kriterium. Mit der langfristigen Bindung unserer Mitglieder an den Verein - zusammen mit der Wahrung von Werten wie Fairness, Inklusion und Diversität – nehmen wir die soziale Verantwortung auch bei der TuSG wahr.

Der Bereich „**Sportstätte**“ umfasst einmal mehr Erfordernisse zu langfristiger finanzieller Planung, die auch Verantwortung zum Thema „ökologischer Fußabdruck“ berücksichtigen müssen. Wichtiges Kriterium an dieser Stelle sind Neu-/ oder Umbauten, wie auch die Instandhaltung der gesamten Anlage, unter Beachtung der finanziellen Möglichkeiten.

Unser Bestreben und unsere Motivation sind es, die Vereinszukunft konzeptionell und strategisch in den Bereichen Sportbetrieb und Sportstätte ebenso „nachhaltig“ aufzustellen. Nachhaltig im Angebot (Mitgliedergewinnung, Werte leben) genauso wie in der Stabilität der Finanzen (Langfristplanung, Augenmerk auf Mitglieder-/ Verbandsbeiträge) und dem Erhalt der Sportstätte (Energieeinsparungen, Instandhaltung).

Wir halten ständig Ausschau nach Fördermöglichkeiten und pflegen guten Kontakt zur Gemeinde, um unserer Motivation, für uns alle, Stück für Stück & Jahr für Jahr weiter nachzukommen. Derzeit haben wir unsere Flutlichtanlage, die gerade erst wieder Reparaturen erforderte, im Fokus. Im Jahr 2024 konnten wir bereits erfolgreich durch Fördermöglichkeiten des Landessportbundes (LSB) eine „Energieberatung“ zum Thema „Umrüstung auf LED-Beleuchtung“ in Anspruch nehmen.

### **Die Vorfreude steigt... 120 Jahre TuSG – Wir feiern Geburtstag mit euch!**

Ein wenig Zeit ist es noch, aber auch 2025 wird letztlich wieder – wie sagt man – schneller vorbei sein als gedacht – und schon befinden wir uns in unserem Geburtstagsjahr 2026.

Wir sind bereits voller Vorfreude dieses Ereignis zusammen mit euch allen gebührend zu feiern. Dies Bedarf entsprechender Überlegungen, Planungen, Vorbereitungen, mit denen wir uns u.a. 2025 beschäftigen. Auch kleine Highlights in den einzelnen Sparten oder bei Veranstaltungen sind vorstellbar – lasst uns in Kontakt treten.

Die Chance, den Bekanntheitsgrad unserer TuSG hierdurch einmal mehr in der Samtgemeinde & Umgebung zu erhöhen, sollten wir wahrnehmen. Als Verein sind wir an gesundem Mitgliederzuwachs ebenso interessiert wie an Partnerschaften – frei nach dem Motto:

## **„GEKOMMEN UM ZU BLEIBEN“**

Dies als kleiner Ausschnitt der Projekte neben unseren Pflichtaufgaben als Vorstand. Wir freuen uns nun auf die Mitgliederversammlung 08.02.2025 mit reger Beteiligung eurerseits.

Mit sportlichen Grüßen

### **Euer Vorstand**

*Christian Köpper, Andy Wollny,  
Lara Horstmann und Tristan Bulmahn*

## GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe TuSG'ler und TuSG'lerinnen,

so ein Gesamt-Jahresbericht ist schon etwas Spannendes. Zwar gibt es eine, wenn auch nüchterne, Übersicht auf der Homepage und der Info-Tafel über die geplanten und zeitlichen Aktivitäten der einzelnen Sparten. Diese besitzen übrigens eine große Eigenverantwortung für ihre Übungsgestaltung, Teilnahme an und Durchführung eigener Wettkämpfe, Weiterbildungen sowie gruppenspezifischer Veranstaltungen. Trotz aller Bemühungen, ist der Vorstand nicht immer in der Lage, all diese Vorhaben tagesaktuell zu kommunizieren. Dabei ist er zudem auf Informationen seitens der Sparten angewiesen. Der Jahresbericht zwingt nun alle Sparten aber Rechenschaft über ihre Arbeit abzuliefern und trägt all ihre einzelnen Aktivitäten und Leistungen zusammen. Die tolle Aufbereitung durch das Mediateam des Vereins verführt zum Lesen und manchmal sicher auch zum Staunen.

Abgesehen davon, dass der Bericht sehr interessant für die Aktiven im Verein ist, nimmt er eine wichtige Aufgabe in der äußeren Darstellung des Vereins wahr. Dazu zählt auch die Bindung der passiven Mitglieder an den Verein und die Werbung um neue Mitglieder. In Kombination mit aktuellen Informationen auf der Vereins-Homepage stellt sich der Verein damit bestens der Öffentlichkeit dar. Dazu kann ich nur gratulieren.

Ein Jahr Hallenbetrieb ist nun vorüber. Abgesehen von dem Heizungsproblem (hoffentlich nun behoben) kann man aber feststellen, dass die Halle den Anforderungen des Sportbetriebes Rechnung trägt und alle Nutzer sie für die Zwecke des Vereins als gelungen erachten. Viel Anerkennung haben wir nicht nur von Ortsansässigen erhalten, sondern auch von Auswärtigen. Das Konzept ist damit aufgegangen, eine Sport- u. Veranstaltungshalle

zu errichten. Der Nutzungsplan gibt zu den üblichen Sportzeiten kaum noch freie Zeiten her. Und nebenbei angemerkt gibt es für den alten Sportsaal eine steigende Nachnutzung. Der Rassegeflügelzuchtverein Wiedensahl nutzt ihn als Lager und für seine Verbandsausstellung, die Dorfkapelle übt nun regelmäßig auf dem Saal und die Bogenschießsparte des Schützenvereins Volksdorf hält ihre winterlichen Übungszeiten dort ab.

Das höchste Gut des Vereins sind seine Mitglieder und insbesondere diejenigen, die sich zusätzlich in den Funktionen des Vereins für alle Mitglieder engagieren und ihn damit am Leben halten. Sei es im Vorstand, in den Spartenleitungen, in der Jugend- und Kindersportförderung, als Trainer oder als Sportassistenten, usw. Und vergessen möchte ich auch nicht den Kantinenbetreiber. Ohne sie würde der Verein auseinanderfallen.

Allen, die sich im vergangenen Jahr uneigennützig für den Verein eingesetzt haben gebührt ein außerordentlicher Dank und große Anerkennung. Macht weiter so.

**„WER LEBEN WILL,  
DER MUSS WAS TUN“**  
WILHELM BUSCH

In dem Sinnen wünsche ich im Namen des gesamten Gemeinderates eine spannende neue Saison 2025, Gesundheit und Glück Auf.

**Euer Bürgermeister  
Ralph Dunger**



# WAS BEDEUTET EIGENTLICH VEREIN?

Deutschland ist das  
Land der Vereine.



#615.759 Vereine  
waren 2022 im Vereinsregister  
eingetragen.

Vom Rassegeflügelzüchter bis zum Bierliebhaber hat im Grunde jeder die Möglichkeit, seinem Hobby in organisierter Form nachzugehen.

Wir von der TuSG denken natürlich in erster Linie an Breitensport, wenn wir an den Begriff „Verein“ denken. Aber die Vereinsgemeinschaft ist so vielfältig und bunt wie die Anzahl unserer Mitglieder.

Laut Bundes-Gesetz-Buch (BGB) ist ein Verein

„eine auf gewisse Dauer berechnete Personenvereinigung mit körperschaftlicher Verfassung, die als einheitliches Ganzes gedacht wird, daher einen Gesamtnamen führt und im Bestand vom Wechsel der Mitglieder unabhängig ist.“

- Ähm, okay.

Für die meisten bedeutet die Vereinsmitgliedschaft wohl hauptsächlich, sich regelmäßig zusammen mit Gleichgesinnten zu treffen, einem gemeinsamen Hobby nachzugehen, soziale Kontakte zu pflegen und in unserem Fall, sich zu bewegen und etwas Gutes für seine Gesundheit zu tun.

Vereinsleben kann aber auch bedeuten, Verantwortung zu übernehmen, eine Aufgabe für die Gemeinschaft zu tätigen oder sich auch über die Grenzen des Sports hinaus gegenseitig zu unterstützen. Teil einer Gemeinschaft zu sein und die Verbundenheit einer Gruppe zu erleben tut gut, um motiviert zu bleiben.

Verein bedeutet aber auch Struktur, Regelwerk und Besetzung verschiedener Ämter. Festgelegt durch die Satzung und geprägt vom ständigen Wandel. Im Grunde genommen sind die Geschehen im Verein so dynamisch wie das Leben selbst.

Auch in diesem Heft möchten wir euch wieder über die Ereignisse des Jahres 2024 und das breite Angebot in unserer TuSG informieren. Beim Durchblättern und den Beiträgen zum Thema **DEIN VEREIN** wird einmal mehr deutlich, wie vielfältig das Vereinsleben sein kann.

Wir wünschen euch viel Freude damit!

**Euer Vorstand**

## GESICHTER DES VEREINS VORSTAND TUSG. DEIN VEREIN.

Vorstand im Sinne von §26 BGB					
<b>Vorstandssprecher</b> <b>Christian Köpper</b> <small>christian.koepfer @tusg-wiedensahl.de 0176 / 71 70 21 59 (Tel)</small> 		<b>Vorstandssprecher</b> <b>Andy Wollny</b> <small>andy.wollny @tusg-wiedensahl.de 0176 / 71 70 21 59 (Tel)</small> 			
<b>Sportwartin</b> <b>Lara Horstmann</b> <small>lara.horstmann @tusg-wiedensahl.de 0176 / 71 70 21 59 (Tel)</small> 	<b>Vorstandssprecher</b> [steht zur Wahl] 		<b>Finanzwart</b> <b>Tristan Bulmahn</b> <small>tristan.bulmahn @tusg-wiedensahl.de 0176 / 71 70 21 59 (Tel)</small> 		
Erweiterter Vorstand					
<b>Jugendleiter</b> <b>Florian Abel</b> <small>info@tusg-wiedensahl.de</small> 		<b>Mitgliederwart</b> <b>Daniel Druschke</b> <small>daniel.druschke @tusg-wiedensahl.de</small> 		<b>Media/ Presse</b> <b>Julia Baade</b> <small>media@tusg-wiedensahl.de</small> 	
Je ein Vertreter der einzelnen Sparten (lt. Satzung)					
<b>Boule</b> <b>Horst-Dieter Harlos</b> <small>info@tusg-wiedensahl.de</small> 	<b>Fußball</b> <b>Nico Wollny</b> <small>fussball@tusg-wiedensahl.de</small> 	<b>Turnen/ Gymnastik</b> <b>Lena Walter</b> <small>turnen@tusg-wiedensahl.de</small> 	<b>Tischtennis</b> <b>Mathias Witke</b> <small>info@tusg-wiedensahl.de</small> 	<b>Radspport</b> <b>Uwe Bulmahn</b> <small>info@tusg-wiedensahl.de</small> 	<b>Wandern</b> <b>Rolf Harmening</b> <small>info@tusg-wiedensahl.de</small> 
					<b>Volkstanz</b> <b>Volker Ronnenberg</b> 

stand 12/2024

## DER UMWELT VERBUNDEN DEINE UMWELT. DEIN VEREIN.

Realistisch betrachtet können die Mitglieder der TuSG nicht alleine das Klima retten, dennoch sind wir uns als Verein insgesamt unserer Verantwortung und Aufgabe gegenüber der Umwelt bewusst. Sport in einer möglichst intakten (Natur-) Anlage muss auch den nachfolgenden Generationen ermöglicht werden. Andernfalls hat unsere TuSG den größten Teil seiner 119-jährigen Geschichte wohl schon hinter sich gebracht.

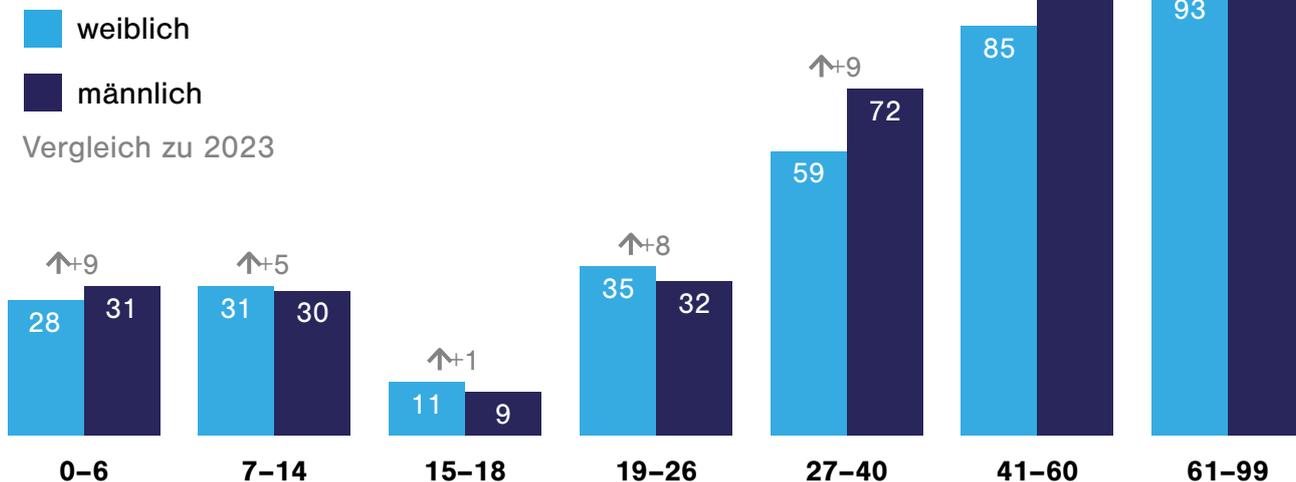
Die sich in Betrieb befindlichen und nun auch miteinander gekoppelten Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Dörphalle sowie des Sporthauses, die Komplett Einrichtung von LED-Beleuchtung und anderes sind nur Tropfen auf den sich immer mehr erwärmenden heißen Stein. Ohne die eigene Verantwortung der Umwelt gegenüber aus dem Auge verlieren zu wollen. Die TuSG wird weiterhin in energiesparende und umweltschonende Maßnahmen investieren. Klimaschutz ist am Ende eine politisch-gesellschaftliche Aufgabe. Diese Aufgabe tragen wir als Verantwortliche der TuSG gegenüber unseren Mitgliedern und Gemeinsam in Abstimmung mit der Gemeinde Wiedensahl mit.

## SPORT IM VEREIN? NATÜRLICH BEI DER TUSG DEIN SPORT. DEIN VEREIN.

Wiedensahl ist mit 997 Einwohnern (Quelle: [www.wiedensahl.de](http://www.wiedensahl.de)) ein Flecken im Schaumburger Land, die jährlich Einwohner gewinnt, auch wieder verliert und das Ziel verfolgt stetig zu wachsen. Eine Beobachtung, die auch wir bei der TuSG bei den Ein- und Austrittszahlen unserer Mitglieder wahrnehmen. Stand 19.11.2024 sind insgesamt 758 Mitglieder gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr 2023 sprechen wir von 40 Neuzugängen.

# DIE TUSG HAT INSGESAM 758 MITGLIEDER

Wie ist die Altersstruktur in unserem Verein?



Unterschieden in **EINHEIMISCHE** und **AUSWÄRTIGE** Mitglieder verteilen sich die Mitgliederzahlen wie folgt:



Der Sport hat sich in den Jahren gewandelt. Klar, ohne die ehrenamtlich geführten Sparten und Kurse wäre unser Verein in der heutigen Form undenkbar. Als Breitensportverein sind wir jedoch darauf aufgestellt, dass wir uns besonders als „Anbieter des Sports“ verstehen. Heutzutage sind sporttreibende Menschen in der schnelllebigen Welt nicht mehr in der Form an einen Sportverein gebunden, wie es vor Jahr(zehnt)en noch der Fall war.

Dennoch besitzt die TuSG mit Stolz Mitglieder, die uns zum Teil ihr Leben lang ihre Treue schwören. Welche Möglichkeiten der Sportausübung bei uns in der TuSG bestehen, zeigt dieses Heft auf. Falls interessierte auf das Heft stoßen, freuen wir uns auf weiteren Zuwachs.

## VIELE INTERESSIERTE HABEN UNS IN 2024 ONLINE GEFUNDEN



4.100 Besucher auf [www.tusg-wiedensahl.de](http://www.tusg-wiedensahl.de)



712 Follower auf Instagram



409 Follower auf Facebook



88 Nutzer bei Whatsapp

Stand 11/2024

## DIE TUSG UND SEIN ANGEBOT.

# DEIN SPORT. DEIN VEREIN.

Als Breitensportverein hat die TuSG viele verschiedene Möglichkeiten zu bieten, die dazu beitragen, dass der Verein lebt. Doch was macht euren Sport zum Mittelpunkt des Vereins?

Zunächst einmal sind da unsere vielen ehrenamtlichen Helfer, die unermüdlich daran arbeiten, den Sportbetrieb aufrechtzuhalten: Sie organisieren und setzen sich dafür ein, dass jedes Mitglied die bestmögliche Unterstützung und verdiente Wohlbefinden erhält. Ohne sie wäre der Breitensportbetrieb nicht möglich. Jedes Angebot hat seine eigene Identität und Persönlichkeit. Vieles ist allerdings gleich zu betrachten. Man lernt gemeinsam Ziele zu erreichen und aufeinander zu verlassen. So entstehen meist auch Bindungen, die über den Sport hinausgehen. Für uns als Verein ist die Unterstützung unerlässlich und fundamental. Egal wie klein auch diese ausfallen mögen. Bei der TuSG ist jeder ein Teil der Gemeinschaft – So entsteht etwas ganz Besonderes.

## TEAMEVENT 2024

### „ERWEITERTER VORSTAND“



„**EIN SCHÖNES SPIEL**“ – so lautet nach Recherche im World-Wide-Web der allseits bekannte Golfer-Gruß. Ein Spiel, welches unter dem Motto „Leben und Leben lassen“ auf sämtlichen Golfplätzen für Begeisterung sorgt. Diese Begeisterung wurde auch beim wieder ins Leben gerufenen Teamevent von den anwesenden Personen geteilt.

Bei bestem Sommerwetter lud der Hauptvorstand die Erstvertreter des erweiterten Vorstands als Dankeschön der ehrenamtlichen Unterstützung und des konstruktiven Handelns im Verein zu einem Schnupperkurs auf dem Golfcourt in Rehburg-Loccum ein.

Trotz Einweisung eines professionellen Golfers, ließen die ersten Krater nicht lange auf sich warten und der ein oder andere fragte sich sicherlich „Wer macht das wieder zu?“ – Erstmal egal, denn der Ehrgeiz war bei jedem zu spüren. Mit dem Ergebnis, das hin und wieder laut Weisung der „Aufschwung“ perfekt umgesetzt wurde, dafür aber der „Abschwung“ förmlich in „die Hose“ ging, oder eben anders rum. Doch, je länger man es ausprobierte, umso eleganter und erfolgreicher wurde es. Adaptiert auf andere Sportarten, ist dies auch nicht verwunderlich. Wie sagt man so schön: „Übung macht den Meister“! Im Ergebnis war die zweistündige Einheit eine lustige und lehrreiche Erfahrung. Im Nachgang ging es zur zweiten Einheit über, bei der es darum ging, die verbrauchte Energie wieder aufzubauen. Die gemeinsame Stärkung und der Ausklang des Tages fand mit den angekündigten Nachzüglern des erweiterten Vorstands im angesiedelten Restaurant des Golfplatzes statt.

„**Schön war's**“ oder besser „**Ein schönes Spiel**“



# ZEIG DEINE STÄRKEN IM EHRENAMT!

Bei der TuSG Wiedensahl spielt das Ehrenamt eine zentrale Rolle, denn es ist das Herz und die Seele unseres Vereins. Zahlreiche engagierte Menschen leisten standhaft ihren Beitrag, um unseren Verein lebendig, inklusiv und erfolgreich zu gestalten.

Das Ehrenamt bietet dir die Chance, deine Talente und Fähigkeiten einzubringen, neue Kompetenzen zu erwerben und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Gleichzeitig trägst du dazu bei, den Verein weiterzuentwickeln und das Sportangebot für alle Mitglieder attraktiv und vielfältig zu gestalten.

## **NUTZE DEINE FÄHIGKEITEN UND MACH WAS DRAUS!**

Unser Verein wird fast ausschließlich ehrenamtlich geführt, ohne ehrenamtliche Unterstützer geht in diesem Verein nur wenig bis gar nichts. Entsprechend groß ist der Bedarf an Ehrenamtlichen, die uns unterstützen, mitarbeiten und den Verein mitgestalten wollen und zukunftsicher machen.

Viele denken beim Ehrenamt für Sportvereine an Unterstützung und Mitarbeit als Trainer, Übungsleiter, Betreuer oder Helfer in einer Sportart/Sparte. Das ist richtig! Und auch wir suchen kontinuierlich in diesen Bereichen. Aber es gibt bei uns noch viele andere Möglichkeiten, ehrenamtlich tätig zu werden, z.B. bei der:

- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Betreuung und Pflege unserer Sportstätten und Anlagen
- Mitgliedergewinnung und -betreuung
- Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit
- Präsentation des Vereins auf den sozialen Medien
- Entwicklung neuer Sport- und Freizeitangebote
- Betreuung einzelner Zielgruppen von jung bis alt
- Planung, Konzeption und Umsetzung von Projekten
- Übernahme einer Funktion in einer Sparte oder im Vorstand

Wie Du siehst, gibt es die unterschiedlichsten Formen eines Engagements. Das gilt auch für die Dauer, die Häufigkeit und den Umfang.

Das Ehrenamt schafft einen Sinn, erhöht Dein Selbstbewusstsein, fördert soziale Kontakte und gibt Dir das gute Gefühl, helfen und mitgestalten zu können. Und gerade für junge Menschen gibt es noch einen wichtigen Aspekt: Bei Bewerbungen ist der Hinweis im Lebenslauf auf ehrenamtliche Tätigkeiten in der Regel ein dicker Plus-Punkt.

Statistisch gesehen engagiert sich jeder fünfte Mensch in Deutschland irgendwann in seinem Leben ehrenamtlich – Warum nicht auch Du?



Nimm jederzeit Kontakt zu uns auf und stärke die TuSG mit deinen Fähigkeiten. Wir freuen uns auf dich!

So erreichst du uns

### **TELEFON**

+49 176 71702159

### **EMAIL**

[vorstand@tusg-wiedensahl.de](mailto:vorstand@tusg-wiedensahl.de)

### **POST**

Hauptstr. 158,  
31719 Wiedensahl

# Bericht KSB

## AGIL SPORTTAG 28.09.2024

Am 28.09.2024 richteten wir als TuSG Wiensahl den AGIL („Aktiv und Gesund in der zweiten Lebenshälfte“)-Sporttag des Kreissportbundes auf unserer Sportanlage aus. Dieser richtet sich an Sportler/innen ab einem Alter von 40 Jahre. Unter dem Motto

### „MIT WILHELM BUSCH SPORTLICH DURCHS JAHR“

waren wir erstmal auf der Suche nach Übungsleitern, Trainer, die bereit waren sich als Referenten für den Tag zur Verfügung zu stellen.

Dies erwies sich nicht als schwierig. Eine Anfrage im Kreis unser ehrenamtlich tätigen Übungsleiter/ Trainer hatte gleich zum erhofften Erfolg geführt und so stand ein buntes sportliches Programm kurzerhand auf den Beinen. Mit der Angebotsvielfalt vom Feldbaden über Beckenboden, Boule, Walking Football und Step-Aerobic stellte man sich in Absprache mit dem Kreis Sport Bund Schaumburg (KSB) für den AGIL-Sporttag erst einmal gut auf. Es handelte sich dabei um Leistungen, die größtenteils bei unserer TuSG beheimatet sind.

Die Ausschreibung des AGIL-Sporttages verlief über den KSB. Nur leider hatten sich mit etwas Wehmut nicht genügend Teilnehmer angemeldet, sodass wir an dem Ausrichtertag nicht alle Workshops, mangels Interesse, anbieten konnten. Man einigte sich im Teilneh-



merfeld Gemeinsam auf das Thema Boule, als praktische Einheit.

Der Vormittag wurde somit von Barbara und Klaus Sölter für die teilnehmenden Personen gestaltet. Alle lernten etwas über die Technik und die Spielregeln der Sportart Boule kennen und durften es auch gleich selbst ausprobieren. Mit der einheitlichen Feststellung, dass es bei der Sportart Boule einfach gesagt, nicht „nur ums Kugel werfen geht“, sondern sämtliche motorische Fähigkeiten abverlangt werden.

Nach einer gemeinsamen Stärkung im Sporthaus ging es entspannt in den Nachmittag, der eingangs mit einem Vortrag über Wilhelm Busch in Verbindung mit dem geliebten Sport eingeleitet wurde. Rolf Harmening hat hierfür recherchiert und über seine Ausarbeitung berichtet. Hier stellte sich schnell raus, dass Wilhelm Busch sich zu seiner Zeit auch mit dem Thema Sport in seinen Zeichnungen und Niederschriften beschäftigt hat, aber selbst eher etwas skeptisch gegenüber der Ausübung von Sportaktivitäten stand.



Dies traf nicht auf das Teilnehmerfeld zu. Deshalb ging es nach dem interessanten Vortrag auch gleich sportlich weiter.

Unter der Leitung von Annette Harmening übte man passend zu den Streichen von Max und Moritz Aufgaben mit dem Theraband aus, die insgesamt in der Gruppe für eine heitere Stimmung sorgten. Zufrieden verabschiedeten wir am Ende als Ausrichter alle Teilnehmer und schauen gern auf einen schönen Tag zurück.

Unser **DANK** geht an alle Unterstützer, Helfer und ehrenamtliche Übungsleiter/Trainer, die sich zur Verfügung gestellt und Gedanken gemacht haben. Dies hat insgesamt zu einer gelungenen Veranstaltung geführt. Es ist uns im Namen des Vorstands eine Ehre, immer wieder auf eure Unterstützung zurück greifen zu können und mit dem positiven Gefühl zurück zu bleiben eine solche Art von Veranstaltung nicht alleine stemmen zu müssen.

**Lara Horstmann**



## UNSERE VERANSTALTUNGEN IN 2025

**08.02.2025**  
Jahreshauptversammlung

**22.03.2025**  
Frühjahresputz

**22.07-27.07.2025**  
Sportwoche

**13.12.2025**  
Knobeln

**10.01.2026**  
Neujahresempfang

# BERICHTE DER SPARTEN

In unseren verschiedenen Sparten wird der Verein aktiv gelebt und die Sportlerinnen und Sportler bilden eine Gemeinschaft, in der sie sich miteinander zu persönlichen, sowie mannschaftlichen Bestleistungen motivieren.

Wie ist das Jahr 2024 sportlich für die TUSG gelaufen?

Unsere Spartenleiter berichten...

## SPARTE TURNEN/GYMNASTIK

Seit diesem Jahr bin nun ich, Lena Walter, die Leiterin der Sparte Turnen/Gymnastik. Ich habe dieses Amt von Annette Harmening übernommen, die diese Sparte 27 Jahre mit viel Herzblut und Engagement geleitet hat.

Die gesamte Sparte sagt nochmal **DANKE ANNETTE!!!**

Zu Anfang der Berichte habe ich eingangs ersteinmal geschaut wie viele Gruppen wir eigentlich haben. Sprich wie hoch unsere Angebotsvielfalt ist. Im Überblick:

### FÜR KINDER UND JUGENDLICHE:

- Eltern-/Kindturnen
- Kinderturnen
- Kindersport am Montag
- Ballsport
- Einrad und Akrobatikgruppe

### FÜR ALLE:

- LineDance
- Tabata
- Langhantel
- Pilates
- Rehasport
- Step Aerobic

### FÜR FRAUEN:

- Mama und ich
- Frauen Seniorengruppe
- MoMo-Gruppe-Frisch in die Woche – Ein Draußenprogramm
- präventive Gesundheitsgymnastik
- Fitnessgymnastik

### FÜR MÄNNER:

- Männer Seniorengruppe
- Männergymnastik

Es ist schon echt toll welch breites Angebot unsere Sparte bietet. Altersgruppen von 2 Monate bis 80+ haben die Möglichkeit bei der TuSG-Sport auszuüben. Für jeden ist etwas dabei.

Bei manchen Gruppen braucht man tatkräftige Unterstützung, daher haben Karlotta Walter, Emma Kuhlmann und Tristan Krome im März erfolgreich ihren Lehrgang zum Sportassistenten in Melle absolviert. Sie unterstützen uns nun beim Kinderturnen.

Im Oktober hat auch Marie Meyer ihre Übungsleiter Lizenz C Kinder/Jugend Schwerpunkt: Kinderturnen erfolgreich abgeschlossen.

Vielen Dank, auch an alle Übungsleiter, dass ihr euch die Zeit nehmt und für eure Gruppen weiter fortbildet. Alle unsere Übungsleiter und Sportassistenten haben dieses Jahr einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert. Somit sind wir auch in diesem Bereich gut ausgebildet.



Ein großer Dank geht an Britta Ronnenberg und allen Spender raus, die während der Sportwoche 2024, mit dem (Ver-) kauf von Kaffee und Kuchen, für eine schöne Summe gesorgt haben. Das Spendengeld kommt der Kinderturngruppe zu Gute. Von dem Erlös haben wir bereits schon Schwungtücher zum Schaukeln angeschafft. Hinzu kommt demnächst auch ein kleines Reck.

Danke sagen wir auch an alle tollen Helfer sowie Unterstützer und vor allem auch bei denen, die im Hintergrund mitwirken.

Wir Übungsleiter und besonders ich freuen uns auf ein weiteres spannendes, sportliches, fröhliches und lustiges Jahr mit allen kleinen und großen begeisternden Menschen.

### **Lena Walter**

*Spartenleiterin Turnen/Gymnastik*

## **↓ Angebot für Kinder & Jugendliche**

### **MAMA UND ICH**

Diese Gruppe gibt es nun schon seit sieben Jahren. Es findet ein stetiger Wechsel von der Gruppenzusammensetzung statt, da die meisten Mütter nach einem Jahr wieder arbeiten gehen dürfen und dann folgerichtig mit ihren Kindern zum Eltern-Kindturnen kommen.

Um die Sommermonate herum hatten wir eine kleine Durststrecke mit wenig Teilnehmenden. Aber seit dem Herbst sind wir mit ca. 8 Müttern und ihren Babys/Kleinkindern wieder aktiv geworden. Viele Mütter kommen aus den umliegenden Orten. Mit Übungen auf und an der Matte versuchen wir wieder fit für den Alltag zu werden. Die Kinder kommen natürlich auch nicht zu kurz, ein kleiner babygerechter Parcours lädt immer und immer wieder zum Entdecken ein.

Gerne freuen wir uns auf weitere Neuzugänge. Auch auf Mütter die morgens Lust dazu haben sich zu bewegen. Interessierte Mütter dürfen auch gern ohne Kind zu uns stoßen.

**Lena Walter**

## **ELTERN-KIND-TURNEN**

Hier treffen sich freitags von 16 bis 17 Uhr Kinder ab dem ersten Lebensjahr (also die, die bereits laufen können) und das bis ca. 3 ½ Jahren. Das nicht alleine, sondern mit der tatkräftigen Unterstützung von Mama, Papa, Oma, Opa, Tante, ...

Gestartet wird meist mit unserem neuen Lieblingslied „Tolly-Turnmaus“ oder den „Turnzwergen“, bei denen die Kinder und natürlich auch ihre Begleitung verschiedene Bewegungen durchführen müssen. Wie z.B. „hochspringen und nach dem Speck greifen“ oder „sich klein machen, um in das Mauseloch hinein zu kriechen“. Danach wird die Bewegungslandschaft erobert. Da es mittlerweile viele Kinder und auch einige kleinere dabei sind, gibt es an einer Seite Klettersachen für die kleineren turnbegeisterten Leute und auf der anderen Seite etwas mehr Action für die etwas größeren unter den Sportmäusen. Toll zu beobachten, dass die Kleinsten schon sehr mutig an die Aufgaben herantreten und so lernen wie man z.B. sicher klettern und springen kann.

Am Ende darf natürlich unser altbekanntes Abschluss Lied „Meine beiden Hände...“ nicht fehlen, ohne dieses können die Kinder nicht nach Hause gehen ;-)

**Lena Walter**

## **KINDERTURNEN (3,5 BIS 6 JAHRE)**

Freitags treffen sich um 15 bis 16:00 Uhr die Kindergartenkinder, also die 3½–6-jährigen in der Turnhalle. Fleißige Unterstützung bekomme ich von Karlotta Walter, Emma Kuhlmann, Luise und Marie Meyer sowie Lea Hävemeier. Jede Woche kommen durchschnittlich 18–20 Kinder in die Halle.

Am Anfang spielen wir kleine Spiele, danach bauen wir meist gemeinsam eine Bewegungslandschaft auf. Der größte Hit seitdem wir in der neuen Halle sind, ist die Schaukel/Ringanlage. Die Kinder probieren sich aus, wie lange sie an den Ringen/Trapez hängen können, evtl. auch mit einer kleinen Kühr wie z.B. Drehungen oder auch Kunststücke. Was neu auffällt, die neuen Schwungtücher sind bei den Kindern der Hit, denn in diesen kann man nicht nur schaukeln oder turnen, sondern auch eine kleine Höhle bauen. Auch das Kletterhaus wird jedes Mal mit Freude erobert. Mal ist diese eine Feuerwehration, mal ein Zoogehege,... Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Auch alle anderen Geräte werden gut genutzt und hier und da verbaut. Am Ende geben wir immer „das kleine Tschüss“ rum und rufen laut „TSCHÜSS!“.

Vor den Sommerferien haben wir mit den Kindern noch das Kindersportabzeichen „Hoppel und Bürste“ absolviert. Dieses mal waren 39(!) Kinder mit Begeisterung dabei. Dank helfender Hände von Sabine und Britta konnten wir Waffeln und Kaffee anbieten, damit viele Begleiter den Kindern gut gestärkt zugucken konnten. Und auch die Kinder haben diese Leckerchen genossen. Vielen Lieben Dank!

Am 8.11.2024 fand der Tag des Kinderturnens statt. Dieses Jahr stand er unter dem Motto „Zirkuskinder“. Auch bei uns absolvierten die Kinder einen Parcours und bekamen im Anschluss eine Urkunde und ein Abzeichen.

Dank unserer Ausbildung Bewegungsförderung für Kinder im Bereich des Gesundheitssports (B-Lizenz) tragen wir auch für diese Turnstunde das Gütesiegel des Landessportbundes.

**Lena Walter**



### **KINDERSPORT AM MONTAG (6 BIS 10 JAHRE)**

Zwischen 6 und 10 Jahre sind „meine“ Kinder alt, die montags von 16 Uhr bis 17:30 Uhr mit mir immer viel Spaß in unserer „schicken“ Dörphalle haben! Das Sportangebot reicht von Ballspielen mit großen u. kleinen Bällen; Laufspiele mit Hindernissen, Gerätebahnen (Ninja-Warrior Übungen) und vieles mehr.

Auch die Rollbretter kommen jetzt öfter zum Einsatz, da ja genug Platz ist zum „Fahren“.

Momentan toben montags etwa acht bis zehn Kinder durch die Halle und sind nach den 90 Minuten meist genauso „platt und kaputt“ wie ich es oft selbst bin. Aber andersherum hält das Kinderturnen auch mich noch fit. Ein Dankeschön an alle Kinder sowie deren Eltern, die ihre Kinder zu mir zum Kinderturnen schicken.

Ein ganz besonderes Dankeschön möchte ich hier Tristan Krome aussprechen, der mich jetzt tatkräftig bei den Sportstunden unterstützt!

Freuen würde ich mich über weitere „turnwillige“ Kids. Kommt einfach montags mal vorbei.

**Barbara Sölter**

### **EINRAD- UND AKROBATIKGRUPPE (AB 8 JAHRE)**

Die Einrad- und Akrobatikstunde findet zurzeit mittwochs von 16:15 – 17:45 Uhr statt. Beim Einradfahren haben wir dieses Jahr vor allem an Grundlagen geübt, aber auch neue Sachen ausprobiert, wie zum Beispiel Rückwärtsfahren und das in verschiedenen Varianten.

Im Akrobatikteil haben wir uns viel auf Einzelübungen konzentriert. Je nachdem, was jeder einzelne gerne turnen wollte, haben wir dieses Jahr z.B. Bogengang, Handstandüberschlag oder Rückwärtssalto auf dem AirTrack ausprobiert. Auch wenn dabei noch nicht alles rund läuft, sind wir gespannt, was das Jahr 2025 bringen wird.

**Christina Oetker**

## BALLSPORT (8 BIS 14 JAHRE)

Samstags von 10:30–12:00 Uhr wird im Alter von 8–14 Jahren alles Rund um den Ball gespielt. Von Völkerball, Brennball bis Hockey und Staffelspiele ist alles dabei. Die Termine sind immer individuell und werden regelmäßig bekannt gegeben. Wir freuen uns sehr viele von Euch begrüßen zu dürfen.

Ein großer Dank gilt Helferin und Übungsleiterin Silke Pöhler und Lea Hävemeier, die mir immer tatkräftig mit ihren Ideen und Hilfe zur Seite stehen. Falls jemand Lust hat uns zu unterstützen, oder neu dabei zu sein, meldet Euch einfach bei einem von uns dreien oder einem Ansprechpartner der TuSG Wiedensahl.

**Carina Wartmann**

## ↓Angebot für Erwachsene

### SPORTANGEBOTE FÜR FRAUEN

Gleich am 3. Januar 2024 haben wir unser Sportprogramm in der neuen Dörphalle wieder aufgenommen. Frauen, die sich fit halten möchten, treffen sich mittwochs, entweder um 18:00 Uhr zur **präventiven Gesundheitsgymnastik** oder um 19:00 Uhr zur **Fitnessgymnastik** in der Dörphalle und im Sommer auf dem Sportplatz. Ja, ihr habt richtig gelesen, seit August beginnen die Stunden jeweils eine Stunde früher.

Neben Koordinations-, Kräftigungs-, Dehn- und Ausdauerübungen, Faszien- und Gedächtnis-training *Heute schon gedacht...*, kleine Spiele, Fitball-Trommeln oder meine Musikauswahl sorgen immer für Spaß und gute Laune in den Gruppen. Mit den vielfach vorhandenen (Hand-)geräten macht die Gymnastik nochmal so viel Freude: Pezzi-Bälle, steps, Brasil, Gymstick, Therabänder, Hanteln, Reifen, Redondo-Bälle, Balance Pads, aero steps, Igelbälle, Tennisringe.... Mehr als 70 Stunden haben wir uns gemeinsam aktiv bewegt. Wer jetzt Lust bekommen hat, in einer guten Gemeinschaft mitzumachen, ist jederzeit, egal in welcher Gruppe, willkommen.

Zum Jahresausklang beteiligen wir uns schon seit Jahren am Lebendigen Advent am letzten Mittwoch vor Weihnachten zusammen mit den Line Dancern und beschließen unser aktives Sportprogramm mit einem gemütlichen Beisammensein im Sporthaus.

**Annette Harmening**

### MOMO-GRUPPE-FRISCH IN DIE WOCHE – EIN DRAUSSENPROGRAMM

Seit Mitte 2021 besteht diese Gruppe, die anfangs nur als Ausweichprogramm wegen der Corona Beschränkungen gedacht war. Nun sind wir immer noch dabei und das ist super! Mit 5 bis 11 Teilnehmerinnen bewegen wir uns im Geh-Tempo von Januar bis Dezember montags morgens um 9 Uhr in der Wiedensahler Feldmark, unterbrochen durch abwechslungsreiche Gymnastikübungen. Mehr als 40-mal haben wir unsere gemeinsame Runde gedreht. Nur ganz selten müssen wir uns dem Wetter beugen, Windjacken und Handschuhe schützen uns, wenn es notwendig ist. Im Juli haben wir uns für ein gemeinsames Frühstück genossen.

Nach unserer etwa einstündigen Runde starten wir frisch in die Woche. Diese Stunde ist keine Walkingstunde. Interessierte sind auch hier herzlich willkommen, probiert es aus, wir freuen uns auf Verstärkung. Geht doch einfach mal mit!

**Annette Harmening**

## BECKENBODEN

Freitags morgens um 9:30 Uhr treffen sich im Durchschnitt 12 Frauen zu einer offenen Beckenbodengruppe. Hier ist jede/jeder willkommen, der etwas Gutes für seine Mitte tun möchte. Nicht nur für ältere oder junge Mütter. Wir lernen, wie wichtig es ist, die richtige Ansteuerung der Beckenbodenmuskulatur zu finden und die umliegenden Strukturen zu kräftigen. Viele Teilnehmer kommen aus den umliegenden Dörfern.

Mit abwechslungsreichen Übungen auch mal mit Faszienbällen und Redondobällen ist die Übungszeit abwechslungsreich gestaltet.

**Lena Walter**

## DAMEN-SENIORENGRUPPE

Gleich in der zweiten Januarwoche legten wir mit unserer Sportstunde wieder los. Die Temperaturen und die Wintermonate schreckten meine 19 Damen nicht ab, die guten Vorsätze zum Jahresanfang gleich umzusetzen. Im Gegenteil, pünktlich vor der Sportstunde traf man sich schon, um beim Aufbau der Sportgeräte zu helfen und noch schnell ein kleines Pläuschchen zu halten.



Eine homogene Gruppe, die sich immer den Herausforderungen der Übungseinheiten stellt. Von den leichten bis zu den fordernden Übungen, schaffte es jede Teilnehmerin mit ihren Möglichkeiten, die gesteckten Ziele der Stunde zu erreichen.

Ein bisschen Koordination, etwas für die Kräftigung der Muskeln oder das Schulen des Gleichgewichts lassen sich gut in den Übungsstunden umsetzen.

Im zunehmenden Alter nehmen die Einschränkungen leider nicht ab, im Gegenteil, es kommen neue dazu. Wir versuchen das Beste daraus zu machen und mit den körperlichen Einschränkungen zurecht-

zukommen. Lebensqualität erhalten und weiterhin Freude in der Gemeinschaft erleben, das hoffen wir noch lange beibehalten zu können.

Es ist immer ein schönes Gefühl, nach der Übungsstunde in glückliche und fröhliche Gesichter zu sehen.

**Uwe Bulmahn**

In diesem Jahr haben wir wieder einige Spiel & Spaß-Seiten für die Vereinsjugend vorgesehen, aber dieses Mal mit einem passenden Namen: Fitte Kids!

Herzlichen Glückwunsch an Linnea Walter, die unserem Aufruf aus dem letzten Heft gefolgt ist und diesen tollen Namensvorschlag gemacht hat und passend dazu ein kreatives Bild gemalt hat.

Das Foto rechts zeigt die Preisverleihung zu dem Malwettbewerb aus dem Jahresberichtsheft 2023:

1. Linnea Walter  
Gewinn: Das verrückte Labyrinth
2. Helene Walter  
Gewinn: Activity Junior



## GEHIRNJOGGING

Fußballer trainieren den Umgang mit dem Ball. Marathon-Läufer die Muskeln ihrer Beine. Und das Gehirn? Funktioniert auch am besten, wenn es trainiert wird....

### Was passt nicht in die Reihe?

Apfel    Banane    Fußball    Orange  
 Sporthaus    Feuerwehrhaus    Krankenhaus    Weitwurf  
 Sprint    Boule    Tennis    Basketball

### Was ist BLAU?

Nimm dir einen Stift und schreib oder mal 5 Dinge, die blau sind.

1

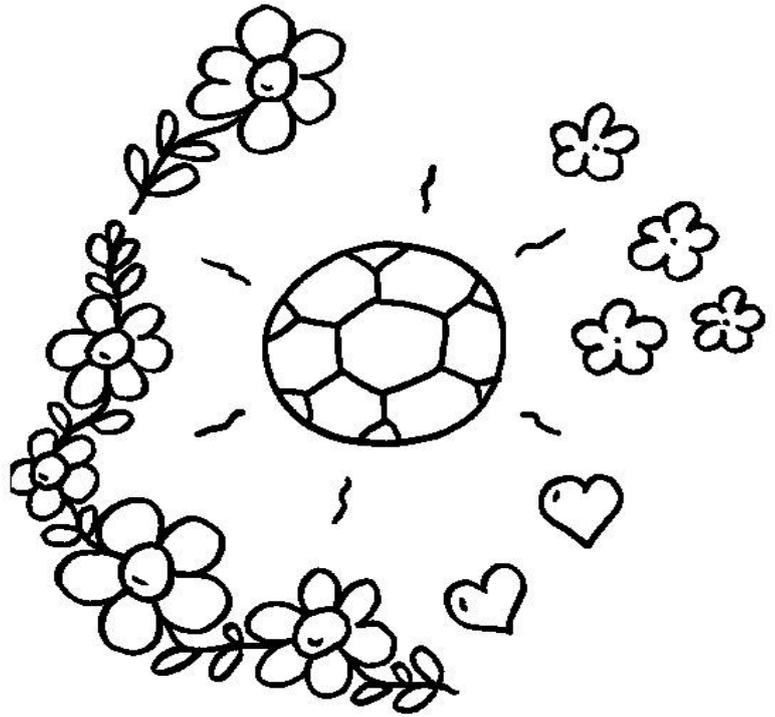
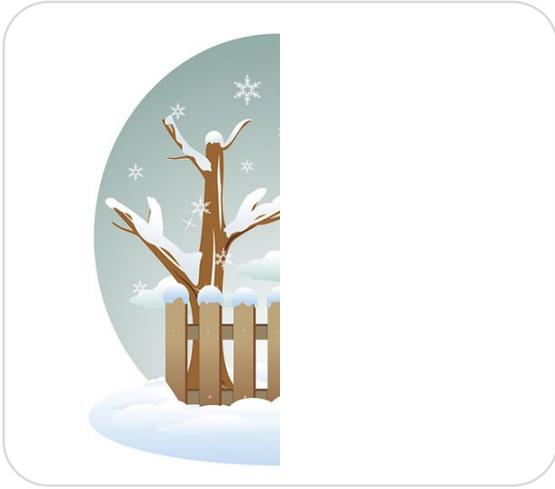
2

3

4

5

**VIEL SPASS BEIM AUSMALEN**



**SUDOKU**

			3
		2	4
2	4		
3			

4	2	1			6
			1	4	
	5		6	1	
	1	4		3	
	6	5			
2			5	6	1

# HEUTE GEHEN WIR WANDERN!

In dieser Bewegungsgeschichte geht es um eine Wanderung durch den Wald. Pantomimisch packen wir unseren Rucksack, schnüren unsere Wanderschuhe und marschieren los. Mach doch mit!

Wir schlüpfen in unsere Wanderschuhe  **Schuhe anziehen**

Und binden die Schnürsenkel gut zu.  
Erst den einen. Dann den anderen.  **Schnürsenkel binden**

Wir ziehen unseren Wanderrucksack auf den Rücken. **Rucksack aufziehen**

Dann nehmen wir unseren Wanderstock  
in die Hand und marschieren los.  **Laufbewegungen auf der Stelle**

Auf einmal sehen wir  
den Wald vor uns.  
**Hand an die Stirn  
legen und Ausschau  
halten**

Da sind große  
Bäume.  
**Arme hoch in die  
Luft strecken.**

Die Bäume  
haben dicke  
Stämme.  
**Arme vor dem  
Körper zu einem  
Kreis schließen.**

Und gewaltige  
Blätterkronen.  
**Mit den Armen über  
dem Kopf einen  
Kreis formen.**

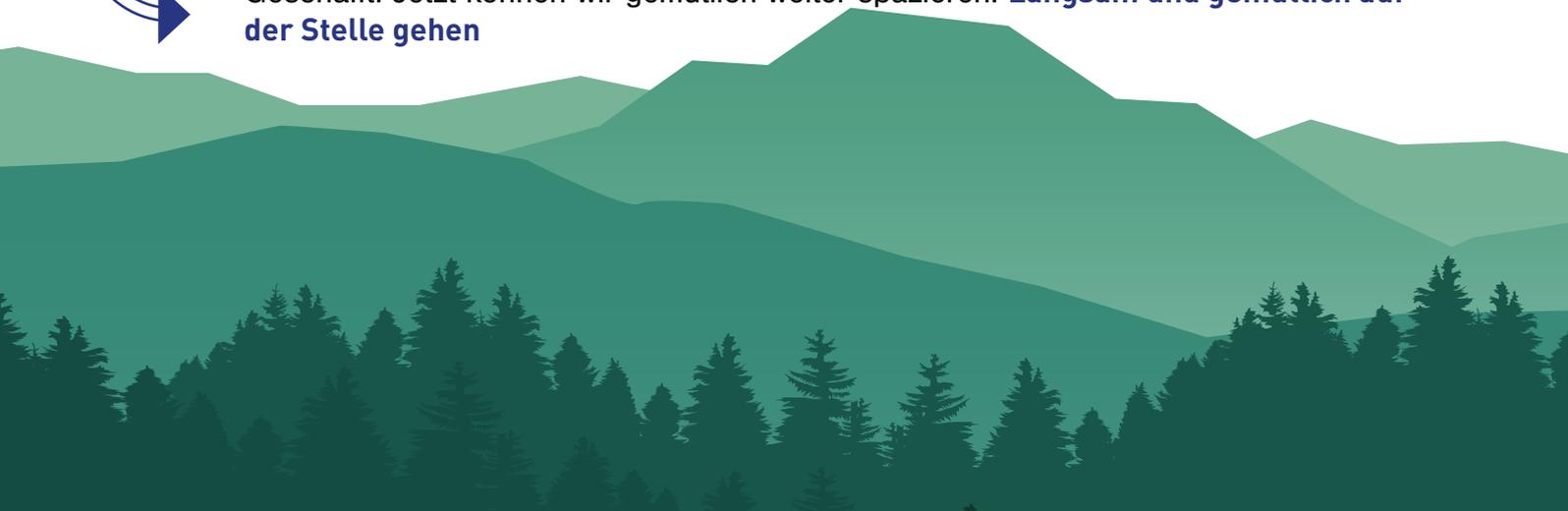
Zwischen den Bäumen führt ein Weg in den Wald hinein.  
Da laufen wir entlang. **Auf der Stelle laufen**

Der Waldweg führt uns bergauf. Wir müssen die Beine heben  
und kräftige Schritte machen, damit wir vorankommen. **Kräftige Schritte machen  
und die Arme beim Gehen mitnehmen.** Immer weiter bergauf.

Manchmal hängen Äste über den Weg.  
Die schieben wir mit den Händen beiseite und machen uns den Weg frei.  
**Rechts und links die Äste wegschieben**

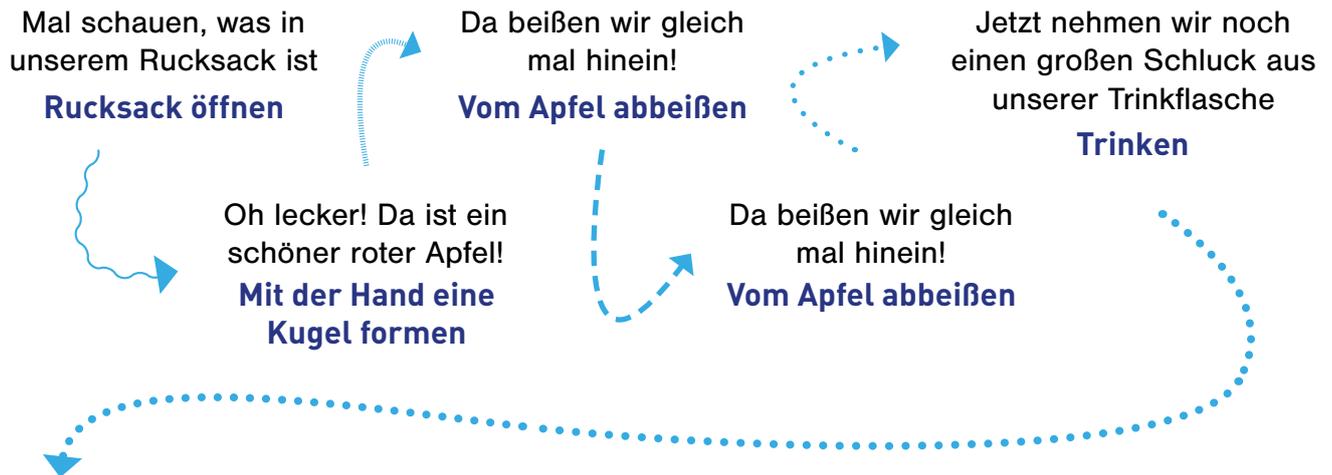
Auf einmal liegt ein umgefallener Baumstamm im Weg. Aber auch das ist kein  
Problem für uns, oder?  
Wir klettern einfach drüber. **Beine anheben und über einen Baumstamm klettern**

Geschafft! Jetzt können wir gemütlich weiter spazieren. **Langsam und gemütlich auf  
der Stelle gehen**



Die Luft im Wald ist klar und frisch. Das wollen wir genießen!  
 Wir atmen tief durch die Nase ein. **einatmen**  
 Und durch den Mund wieder aus. **ausatmen**  
 Und noch einmal: Durch die Nase einatmen **einatmen**  
 Und durch den Mund wieder ausatmen **ausatmen**

Die frische Waldluft macht hungrig: **mit der flachen Hand über den Bauch reiben.**  
 Wir machen eine Pause und wollen einen Snack essen **auf den Boden setzen.**



Frisch gestärkt schauen wir uns mal im Wald um. **Umschauen**

Hier im Wald leben viele Tiere. Mit einem Fernglas können wir die Tiere beobachten. **Hände wie ein Fernglas vor die Augen halten**

Was glaubt ihr, welche Tiere kann man im Wald sehen? **Fallen euch welche ein?**

Jetzt wollen wir wieder nach Hause wandern. Wir stehen auf und beginnen zu laufen.  
**Aufstehen und auf der Stelle gehen**

Auf dem Rückweg geht es bergab. Wir gehen ganz gemütlich und lassen die Arme baumeln.  
**Gemütlich auf der Stelle gehen**

Dann ist der Wald zu Ende und wir kommen an das Ende des Weges. **Stehen bleiben**

Geschafft, wir sind wieder im Kindergarten angekommen.  
 Das war eine tolle Wanderung. **Daumen hoch zeigen!**





## MÄNNER-SENIORENGRUPPE

Wieder einmal eine gute Saison hingelegt. Darauf dürfen alle stolz sein, die sich immer wieder zur Sportstunde am Mittwoch in der Sporthalle einfinden.

33 Übungsstunden werden am Ende des Jahres wohl zusammenkommen, wenn kurz vorm Jahreswechsel eine kleine sportliche Pause eingelegt wird. Über eine gute Beteiligung brauche ich mich nicht zu beschweren, mit 22 Gruppenmitgliedern ist die Halle gut belegt.

Gerade im Seniorenbereich ist eine kontinuierliche körperliche Bewegung wichtig. Wir versuchen durch gezielte Übungen die Koordination, den Gleichgewichtssinn und die vorhandenen körperlichen Fähigkeiten zu verbessern. Die Freude an der Bewegung soll im Kreise der Gruppe weiterhin gefördert werden.

Die Erfolge jedes Einzelnen und die gewonnene Lebensqualität können sich sehen lassen.

Im Mai stand eine Fahrradtour auf dem Programm. Leider mussten wir die Besichtigungspunkte ohne Fahrrad anfahren, da der Wettergott uns mit Regen bestrafte. Beim Abwasserverband Gehle-Holpe bekamen wir einen Einblick über die Reinigungsverfahren einer Kläranlage und in einer alten Schmiede wurden Techniken aus vergangenen Jahren an der brennenden Esse gezeigt.

Wir werden auch weiterhin aktiv und hoffentlich gesund in die neue Sportsaison gehen. Wer Lust auf mehr bekommen hat, ist herzlich zum Schnuppern eingeladen.

**ROST SETZT AN, WER ZU VIEL RASTET,  
SICH NICHT AUSREICHEND BELASTET,  
SELTEN MAL VOR ANSTRENGUNG SCHWITZT,  
NUR AUF DEN VIER BUCHSTABEN SITZT.**

**Uwe Bulmahn**

## MÄNNERGYMNASTIK: „MACH MIT, BLEIB FIT“

Aktiv und mit einer guten Beteiligung ging es in die Saison 2024. Das Donnerstagstraining ist ein „Muss“ und in vielen Terminkalendern festgeschrieben. Teilweise wird es schon etwas eng in unserer Sporthalle, wenn sich unsere Gruppe (30 Personen) fast vollständig zum Sport einfindet.

Abwechslungsreich aber auch fordernd werden Rücken, Bauch oder Gelenke mobilisiert. Gesundheit fördern, Beweglichkeit verbessern und Lebensqualität erhalten, sind heute wünschenswerte Ziele in der Gruppe. Das Bewusstsein der Teilnehmer hat sich verändert: „Bewegung bringt Veränderung.“

Diesen positiven Trend wollen wir beibehalten, das Bewusstsein aber auch gegen weitere Risikofaktoren wie Blutzucker, Übergewicht oder Bluthochdruck schärfen. Mit der Gruppe macht es viel Freude, die Ziele im Rahmen der Möglichkeiten zu verfolgen. Gemeinsam macht mehr Spaß.

Im März durften wir die kleine Nordseeinsel Baltrum einmal wieder besuchen. Gleich mit 18 Männern starteten wir ein Wochenende in der NTB-Jugendbildungsstätte. Frische Seeluft, weite Strände und die Nordsee ließen schnell eine entspannte Atmosphäre entstehen. Viele Aktivitäten machten nicht nur müde, sondern auch hungrig. Unser Küchenteam hatte natürlich vorgesorgt und zauberte einiges an Gerichten auf den Tisch. Natürlich durfte unsere „Priltaufer“ für Neueinsteiger nicht fehlen. Es wurde viel gelacht, gespielt und am warmen Ofen viele Geschichten erzählt. Wieder einmal ein schönes Erlebnis, was noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein aktives, sportliches Jahr hat wieder gezeigt was möglich ist. Weiter so Jungs, wir werden natürlich auch weiterhin versuchen euch „beweglich“ zu halten.

**Uwe, Christian und Matthias**



## LINE DANCE



In Mai waren wir beim „Flashmob“ in Steinhude. Dieses Event wurde international ausgeschrieben. Die Tänze konnte man mit Hilfe von YouTube Videos einstudieren und wir haben die Herausforderung angenommen. Es war eine tolle Erfahrung, die eingeübten Tänze mit vielen anderen vor den Strandterrassen zu tanzen.

Mit aktuell 13 aktiven Tänzerinnen haben wir den Seniorennachmittag an unserem Schützenfest gestaltet. Mit sechs Tänzen und einigen Informationen und Insidern aus der Gruppe hatten unsere Zuschauer und wir viel Spaß.

Auch beim Erntefest konnten wir einen unserer „Neusten“ vorstellen und bekamen sehr positive Rückmeldungen. Außerdem werden wir wieder hinter einem Türchen beim lebendigen Adventskalender mitwirken.

Es freut mich sehr, dass wir im letzten Jahr drei neue Tänzerinnen begrüßen durften.

**Silvia Traeder**

## REHA-SPORT

Seit August 2018 können wir aufgrund unserer entsprechend ausgebildeten Übungsleiter auch zwei Reha-Sportgruppen in unserem Verein anbieten. Die dienstags-Abend-Gruppe geleitet von Lara Horstmann findet von 17:30 Uhr–18:15 Uhr und die freitags-vormittags-Gruppe geleitet von Lena Walter von 8:30 Uhr–09:15 Uhr statt. Für Vertretungen steht Annette Harmening zur Verfügung.

Dieses Jahr haben wir einen gemeinsamen Sommerabschluss bei Lena im Garten gemacht. Nach einer kleinen Bewegungseinheit haben wir den Abend mit kleinen Snacks und Getränken ausklingen lassen.

Gerne können sich Interessierte an Lena und Lara wenden. Wir freuen uns über jede/jeden, die/den wir mit unserem Reha-Angebot gesundheitlich weiterhelfen können.

### **Das Reha-Sport-Team**

## TABATA

In den letzten Jahren hat sich dieser Kurs (sonntags, 10:30–11:15 Uhr) in den festen Bestandteil unserer Kursangebote über die Herbst- bis Frühlingszeit etabliert. Trotz eines Sonntagstermins wurde dieser schweißtreibende Kurs gut angenommen und gern auch als Vorbereitung von Mannschaften genutzt.

Tabata ist eine Variante des HIIT-Hochintensitätstrainings. Die kurzen intensiven Einheiten trainieren das gesamte Herz-Kreislaufsystem. Das Tabatatraining basiert auf einer 4-Minuten Regel: 20 Sekunden Belastung und 10 Sekunden Pause, acht Mal im Wechsel.

Also immer her mit Euch, wenn es wieder heißt „immer wieder sonntags“.

### **Sandra Schönbeck und Lara Horstmann**

## STEP AEROBIC

Die Step-Gruppe (dienstags, 18:30–19:30 Uhr) war auch im Jahr 2024 wieder aktiv in der Halle. Im Fokus unserer Stunden steht das Herz-Kreislauftraining, die Koordination und die allgemeine Körperkräftigung, wodurch der Ein oder Andere auch mal ins Schwitzen gerät. Herzlich Willkommen ist Jede/Jeder der etwas für seine Ausdauer tun möchte. Also schau einfach mal vorbei!

Abgeschlossen haben wir das Jahr 2024 gemeinsam mit einem schönen Abend bei Pizza, Glühwein und einer Menge Spaß. Schön, dass Ihr Woche für Woche die Stepstunde besucht und euch gegenseitig zur Bewegung motiviert.

Nun schauen wir auf ein weiteres aktives, gemeinsames und schweißtreibendes Jahr 2025.

### **Lara Horstmann**

## LANGHANTEL

Das Langhanteltraining findet jeden Montag von 20:00–21:00 Uhr statt.

Mittlerweile ist die Teilnehmerzahl auf 17 Personen gestiegen und der Verein hat nochmals dieses Jahr hierfür Gewichte angeschafft. Die Teilnehmerzahl ist somit begrenzt und man muss sich für diesen Kurs anmelden. Zur Einführung gibt es eine Technikschiulung zur richtigen Ausübung der Übungen mit der Langhantelstange, die mit viel oder weniger Gewicht zur Musik bewegt wird.

Das Langhanteltraining ist ein Ganzkörper-Workout für Jedermann. Man formt den Körper und trainiert die Ausdauer der Muskeln. Mit viel Spaß, Gelächter und Schweiß haben wir das Jahr 2024 gerockt und haben es mit einer Weihnachtsfeier ausklingen lassen. Ich freue mich schon auf weitere Stunden im Jahr 2025.

**Sandra Schönbeck**

## PILATES

Das Jahr 2024 startete die Pilatesgruppe mit einem kleinen Neujahrsempfang. Jeden Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr findet der Kurs Pilates statt. Die Gruppe besteht mittlerweile aus 30 Teilnehmerinnen und einem Teilnehmer (auch Männer können diesen Sport ). Ca. 20 von Ihnen nehmen mit viel Spaß und ein wenig Schweiß an dieser Stunde teil.

Pilates ist ein Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur, primär von Bauch-, Rücken- und Beckenbodenmuskulatur. Probiert es einfach mal aus. Neue Teilnehmer sind immer herzlich willkommen und ich freue mich auf ein Neues sportliches 2025 mit Euch.

**Sandra Schönbeck**

## SPORTABZEICHEN

Der Start in die Sportabzeichen-Saison 2024 begann bereits im Februar bei der Übergabe der Sportabzeichen-Urkunden 2023 in der Dörphalle. Standweitsprung und Seilspringen konnten schon absolviert werden.

Vor dem Start in die Saison, haben fleißige Helferinnen wieder die Weitsprunganlage und die Laufbahn entkrautet, und Marcel hat uns die Linien auf der Laufbahn gezogen, euch allen vielen Dank für eure Unterstützung. Der Start auf dem Sportgelände war dann der 13. Mai mit einem Snackbuffet, Obst und Getränken. Den seit Jahren bekannte Montags-Termin haben wir auf 17.30 Uhr vorverlegt, damit die Kinder gleich nach ihrer Sportstunde bei Barbara ihre Disziplinen absolvieren konnten.

Bis Mitte September waren die Prüfer auf dem Sportplatz präsent und selbstverständlich wurden auch wieder individuelle Termine vereinbart. Als Prüfer stehen zur Verfügung: Lena und Andreas Walter, Barbara Sölter, Uwe Bulmahn, Mario und Tanja Pause, Lara Horstmann, Rolf und Annette Harmening. Wenn alle Aktiven, ihre noch offenen Disziplinen bis Silvester 2024 absolvieren, könnten wir wohl auf 25 Erwachsene und 25 Kinder/Jugendliche kommen.

Familienportabzeichen werden es 5. Im Ranking des Kreissportbundes konnten wir in 2023 einen ganz tollen 8. Platz von 35 Vereinen belegen und erhielten einen Rucksack und ein neues Maßband. Matti Tillmann ist mit 6 Jahren unser jüngster Sportler.

Erfreulich ist, dass einige Erwachsene neu dazugekommen sind. Ihnen gebührt ein besonderer Dank, dass sie sich dieser sportlichen Aufgabe gestellt haben. Die Disziplinen des Deutschen Sportabzeichens sind so vielfältig, dass es für jede/jeden möglich ist. Voraussetzung ist aber auch die Schwimmfähigkeit. Sprecht uns bitte an, wir begleiten euch gern durch die Sportabzeichen-Disziplinen.

**Annette Harmening**

## WANDERN

Schon wieder ist ein Jahr vergangen, sodass wir auf viele schöne Wanderungen zurückblicken können.

Im Januar wanderten wir durch Feld und Wald rund um Wiedensahl. Im Februar waren wir in Wölpinghausen und Bad Rehburg unterwegs. Der südliche und mittlere See in PW-Costedt wurde von uns im März umrundet. Im April wanderten wir bergauf und ab in Preußisch-Olendorf. Im Mai war der Wasserbaum in Ockensen und der Ithkamm unser Wanderziel. Vom Landschaftssee in Steimbke wanderten im Juni zum „Blinder See“ und zu den Steimbker Kühlen.

Unsere Radtour im Juli, unter dem Motto „Fahrt ins Blaue“, führte uns zuerst nach Lahde. Eine Führung durch das Kraftwerk Heyden war eine Überraschung für die Teilnehmer. Ein Dankeschön an Heiko Deterding, der uns diese Einblicke gegeben und ermöglicht hat. Weiter durch die Lahder Masch und Wietersheim führte uns unser Weg nach Leteln, auf Gotschalks Hof wurde eine Pause eingelegt und der Eisautomat geplündert. Über Minden und am Gevatter See entlang führen wir durch die Bückeburger Niederung nach Bückeburg. Nach einer weiteren Pause führen wir über Rusbend und den Schaumburger Wald zurück nach Wiedensahl.

Im September wanderten wir von Egestorf aus über Barsinghausen nach Bantorf durch den Deister. Rahden und Umgebung war unser Wanderziel im Oktober, mit Zwischenstopp im Museumshof Rahden. Im November ist die Windheimer Marsch unser Ziel und zum Jahresabschluss wandern wir durch die Gemarkung von Wiedensahl und Niedernwöhren.

## GEHEN IST DES MENSCHEN BESTE MEDIZIN

(Hippokrates, griechischer Arzt 460 – 370 v. Christus)

Sollte der kleine Rückblick euer Interesse geweckt haben, wandert doch einfach einmal mit. Bleibt gesund!!!

**Rolf Harmening und David Krome**

## VEREINSJUGEND

### TANNENBAUMSAMMELN 06.01.2024

Wie schon in den Vorjahren wird das traditionelle Tannenbaumeinsammeln gut angenommen. Und so lagen auch im Jahr 2024 viele Tannenbäume an der Straße, so dass in zwei Teams mit zwei Traktoren und Anhänger der ausgelagerte Weihnachtsschmuck eingesammelt werden konnte. Im Anschluss gab es zur Belohnung ein verdientes stärkendes Frühstück im Sporthaus. Ein besonderer Dank gilt all denen, die uns wieder eine großzügige Spende mit an die Bäume gehängt haben und in unserer TuSG-Vereinsjugend Verwendung finden wird.



### ZELTLAGER 26.06. - 29.06.2024

Im Juni stand im gewohnten zwei Jahres Turnus das Zeltlager auf dem Programm. Traditionell ging es an einem Mittwoch los und 29 Kinder sowie 12 Betreuer haben es sich zur Aufgabe gemacht, das Sportgelände unsicher zu machen. Die Zelte wurden gleich zum Start mit Hilfe der Eltern aufgebaut. Danach folgte auch gleich die verdiente Stärkung und zu Abend stand zum Abschluss des Tages die traditionelle Nachtwanderung auf dem Plan. Am Folgetag wartete auch schon der Bus in Richtung „Potts Park“ (Freizeitpark). Ein beliebter Ort, sowohl bei den Kindern

als auch bei den Betreuern. Völlig erschöpft vom heißen Sommertag, wurden allesamt mit einem nährwertreichen Abendbrot („Pizza“) belohnt. Am Freitag blieb die gesamte Truppe auf dem Sportgelände. U.a. wurden Stofftaschen bemalt, Gruppenspiele ausgeübt, die Abkühlung im Pool durfte diese Jahr auch nicht fehlen und als besondere Überraschung tobte man sich in einer großen Hüpfburg mit Wasserbecken aus, so dass jeder der noch nicht mit Wasser in Kontakt getreten ist zu seiner Abkühlung kam. Mittags, ging es dann zur Stärkung ins Sporthaus. Das Essen kam vom Gasthaus Steuber. Abends wurde dann das wohl beliebteste Spiel der Wiedensahler Kinder gespielt, „Völkerball“. Hier hieß es abermals „Kinder gegen die Betreuer.“ – Wir sagen mal, es ist unentschieden ausgegangen. Samstag, stand der Abschlusstag auf dem Programm. Gemeinsam mit den Familien sind die Kinder in ihren Gruppen bei verschiedenen Spielen gegeneinander angetreten. Danach wurden noch der Obernkichener und der Trompetenecho getanzt, was von den Kindern vorher fleißig geübt worden ist. Der Tag endete dann mit der letzten Stärkung der Woche: „Pommes und Bratwurst“. Wir vom Betreuer team bedanken uns bei allen Unterstützern, Eltern und Kindern des Zeltlagers, für die tollen Tage und freuen uns heute schon auf 2026.

### HIER EIN KLEINER AUSBLICK IN DAS JAHR 2025:

11.01.2025

**TANNENBAUMSAMMELN**

21.06.2025

**TAGESAUSFLUG JUGEND AB 13 JAHREN**

20.12.2025 (Datum kann sich ändern)

**WEIHNACHTSFEIER  
DER VEREINSJUGEND**

10.01.2026

**TANNENBAUMSAMMELN**

Einen besonderen Dank gilt wie immer allen Helfern im Hintergrund. Ohne Eure Unterstützung, würde manches nicht so einfach sein. Unser Dank gilt auch dem Vorstand und dem Förderverein der TuSG. Wir können jederzeit mit unseren Anliegen zu euch kommen und werden immer tatkräftig unterstützt. Vielen Dank!

Wer Lust hat die Vereinsjugendaktionen zu unterstützen und aktiv mitmachen möchte, ist jederzeit willkommen. Gerne könnt ihr uns auch direkt ansprechen. Auch Anregungen und (Verbesserungs-) Wünsche sind gern gehört.

Eure Vereinsjugendvertreter

**Florian Abel, Linus Bulmahn und Carina Wartmann**

## RADSPORT

In der kalten Jahreszeit wird der Grundstein für die Saison gelegt. Warm eingepackt geht es dann auf die ersten Trainingskilometer. Nach ca. 2 Stunden Fahrzeit ist dann aber auch Schluss, denn die Kälte lässt nicht mehr zu. Füße und Hände werden dann im Vereinsheim aufgetaut und dazu noch ein warmer Tee oder ein Kaltgetränk gereicht. So versuchten wir über die kalten Monate zu kommen und eine gute Grundlage im Kraftausdauerbereich zu schaffen.

Im April stand die Sonne dann schon höher und der offizielle Saisonstart konnte sogar in kurzen Hosen eingeläutet werden. Das Frühjahr machte wieder Spaß auf viele Trainingsfahrten und so ging es immer donnerstags und sonntags für 2 Stunden auf die Straßen im Umkreis von 70 Kilometern.

Im August starteten wir mit dem Rennrad zum Dümmersee und konnten auf der Rückfahrt sogar noch mit der Solarfähre in Windheim übersetzen. Mit den 165 km als Tagesleistung waren wir am späten Nachmittag doch recht zufrieden, unfallfrei wieder in der Heimat anzukommen.

Der zweite Höhepunkt im August war die Große Weserrunde mit Start in Rinteln. Gleich 7 Rennradsporler hatten sich für dieses Event angemeldet. Zwei für die 80 km Strecke und 5 für die 150 km Strecke. Gestartet wurde an der Weser und von hier ging es an wunderschö-



nen Landschaften vorbei, bis nach Holzminden. Hier änderte sich die Streckenführung und es wurde bergiger. Die Ottensteiner Hochebene und das Weserbergland zehrten doch schon sehr bei den sommerlichen Temperaturen. Glücklicherweise trafen sich beide Gruppen dann im Ziel nach über 6 Stunden Fahrzeit wieder.

Leider wurden wir diese Saison auch nicht von einem Sturz verschont. Auf einer Straßenabfahrt stürzte ein Fahrer aus der Gruppe. Dabei brach er sich die Elle seines Unterarmes.

Viele Trainingseinheiten folgten und im Herbst zeigte sich, wer gut trainiert hatte, der war auch schnell mit dem Rad unterwegs.

Unsere Spartenmeisterschaft im Oktober ist dann noch einmal der letzte sportliche Höhepunkt im Jahr. Hier drehten wir in Zweiergruppen unsere Runden und gratulierten dann Günther Müller und Matthias Wanke zu ihrem Erfolg als Spartenmeister.

Danke sagen wir noch einmal an die Sparte für die vielen gemeinsamen Stunden auf dem Rad und den Zusammenhalt in unserer Radsportgemeinschaft.

Wer Interesse am Radsport hat, der sollte sich nicht von Kilometern abschrecken lassen. Frei nach unserem Motto: „Gemeinsam starten und gemeinsam ankommen“, freuen wir uns auf Neuzugänge. Radfahr'n bringt seelisch und körperlich Segen; außer bei Panne in strömendem Regen! Auf neue Herausforderungen in 2025.

Mit sportlichen Grüßen

**Uwe Bulmahn und Björn Brinkmann**

## **TISCHTENNIS**

Hallo Freunde des Tischtennis Sports,

Nach einer sehr schlechten Saison 2023/24 sind wir mit sehr viel Glück in der Kreisliga verblieben.

Krankheitsbedingte Ausfälle, Verletzung und Schichtarbeit haben uns sehr stark beeinträchtigt.

Es gab nicht vieles Positives zu berichten. „Schade“ – an dieser Stelle.

Seit dieser Saison besteht „neu“ die Mannschaftsvorgabe in der Kreisliga nur noch aus vier Spielern. Das stimmte den ein oder anderen in unserem Team positiv. Diese Vorgabe beschert uns tatsächlich seit langem wieder Ersatzspieler. „Wow!“... diese Maßnahme entspannt unsere Lage sehr.

Da wir aktuell schon wieder im Spielbetrieb sind (Hinrunde 2024/25, Stand 11/2024) gibt es auch positives zu berichten. Einen Sieg und ein Unentschieden konnten wir bereits einfahren. Über Niederlagen wird hier an dieser Stelle nicht berichtet, sondern intern sondiert.

Durch sehr viel Werbung im privaten Umfeld unserer Mannschaft, konnten wir den ein oder anderen Tischtennisfreund motivieren, das Training bei uns aufzunehmen. „Dankeschön“ dafür.

Das Thema Boule-Turnier - „Die Dorfmeisterschaft“, war mal wieder ein großer Spaß, wie in so vielen Sparten des Vereins. Unser Team „Bouletten“ ist als Nachrücker aus der Vorrunde in die Hauptrunde gerutscht. Leider war in der Hauptrunde dann auch Schluss. Das letzte Ergebnis hat leider nicht mehr gereicht, um in die Endrunde zu kommen. Daher ist nun die

Motivation im Jahr 2025 in die Endrunde zu kommen ungebrochen. „Danke“ an die die Organisatoren des Turniers.

Für die aktuelle Saison ist der Anfang getan, und alle gehen motiviert in den Wettkampf. Schauen wir mal, ob wir unsere Ziele für dieses Jahr auch umsetzen werden.

Mit sportlichem Gruß

**Stefan Göllner**

PS. Wer Interesse an diesem Sport hat, ist ein gern gesehener Gast. Unsere Trainingszeiten sind dienstags und freitags.

## BUSCH-BOULER

### 2024 – Viel Auf, einiges Neu und manches Ab

Viele erfolgreiche Momente hat das Jahr 2024 den Busch-Boulern der TuSG Wiedensahl beschert. Angefangen mit den Sieben Streichen, die in den Wintermonaten wieder zahlreiche Spielerinnen und Spieler aus nah und fern anlockten. Zu jedem der Termine wurden mindestens 60 Teilnehmer gezählt, zweimal wurde sogar die 75 geknackt. Leider musste der Siebte Streich ausfallen.

Auch das alljährliche Highlight, der Max & Moritz-Cup Ende Juni, war wieder sehr nachgefragt, bereits kurz nach Beginn der Anmeldung im Frühjahr waren alle 64 Startplätze vergeben und die Nachrückerliste rappellvoll. Dass am Ende „nur“ 61 Teams am Start waren, lag am Wetter, das erstmals in der Geschichte des Turniers ordentlichen Regen bescherte, der kurzfristig einige Teams davon abhielt, den Weg nach Wiedensahl zu suchen. Wer trotzdem dabei war, wurde ab dem Mittag mit trockenem Wetter und sogar mit Sonnenschein belohnt und konnte am Abend einen „Heimsieg“ bejubeln: Die Busch-Bouler Vivien Nolte und Sven Sölter blieben ebenso ungeschlagen wie Dagmar Fischer und Robert Heise aus Hannover. Im Rahmen



des Max & Moritz-Cups erhielt Sören Sölter zudem die Ehrennadel des Niedersächsischen Pétanque-Verbands in Bronze für seine Verdienste rund um den Boulesport in Wiedensahl.

Vivien und Sven waren es auch, die im August bei der Deutschen Meisterschaft Doublette Mixte für Aufsehen sorgten, als sie ihre Vorrundengruppe souverän gewannen und dabei unter anderem den mehrfachen deutschen Meister und Nationalspieler Jannik Schaake schlugen.

Gleich dreifach bei einer DM dabei war Barbara Sölter, zunächst im Mai in Berlin bei den Frauen im Team mit Vivien Nolte und Ulla Weiss, sowie später im September in Ensdorf im Saarland, wo sie zunächst mit Klaus Sölter und dem Bad Nenndorfer Jürgen Böhm bei der Ü55-DM antrat. Dort spielten auch unsere passiven Mitglieder Holger Dahne und Bernd Osterhus. Eine Woche später waren Barbara und Klaus an gleicher Stelle bei der DM im sog. Tete-a-Tete, dem Einzel, dabei. Die DM-Beteiligung aus Busch-Bouler-Sicht vervollständigte Mirko Nerge, der mit den Hamelnern Michael Schaper und Helmut Held im Juli bei der DM-Triplette in Bad Pyrmont am Start war.

Auch auf vielen anderen Turnieren waren Busch-Bouler dabei, vom größten in Deutschland in Travemünde mit über 1.000 Teilnehmern bis zu lokalen Turnieren befreundeter Vereine in Rinteln, Escher oder Krankenhagen.

Einige Neuerungen gab es 2024 rund ums Boulen in Wiedensahl auch. So fand die Dorfmeisterschaft erstmals unter neuer Federführung statt, Wolfgang Dreyer und Ralph Dunger sorgten für einen reibungslosen Ablauf und konnten beim Finaltag im August den Wanderpokal an die TuSG Alte Herren übergeben. Ebenfalls neu: Erstmals wurde über das Jahr hinweg ein Vereinsmeister im Tete-a-Tete ausgespielt. Zudem fand erstmals auf der Wiedensahler Anlage ein Boule-Workshop des Kreis Sportbundes statt, zu dem sich 20 Teilnehmer angemeldet hatte, die u.a. von Thomas Pause die wichtigsten Grundlagen rund ums Kugelwerfen erklärt bekamen.

Mannschaftlich gingen die Busch-Bouler wieder quantitativ gut aufgestellt in die Saison. Vier Teams spielten im Ligabetrieb des Niedersächsischen Pétanque-Verbandes (NPV) mit, die erste Mannschaft schaffte dabei in der Regionalliga den Klassenerhalt. Die Zweite, Dritte und Vierte gingen allesamt in der Bezirksliga an den Start. Dort gab es beim letzten Spieltag in Hattendorf ein Happy End: Die Vierte schaffte den Aufstieg in die Bezirksoberliga.

Ohne Happy End blieb dagegen die Saison in der Boule-Liga Schaumburg, hier musste die Erste am letzten Spieltag den Abstieg in die 1. Kreisklasse hinnehmen. Die zweite Mannschaft landete in der 2.Kreisklasse im Mittelfeld.

Unglücklich verlief das Jahr für die beiden Teams, die im NPV-Pokal antraten: Beide schieden in der zweiten Runde auf heimischer Anlage nur durch das schlechtere Kugelverhältnis gegen ihre jeweiligen Gegner aus.

Die heimische Anlage – der Boulepark wurde 2024 zudem regelmäßig für unser freies Spiel genutzt. Immer dienstags (ab 9:30 Uhr), donnerstags (ab 16:30 Uhr) und meistens auch sonntags (ab 10 Uhr) fliegen dort die Kugeln, zu Spitzenzeiten sind bis zu 25 Spielerinnen und Spieler dabei. Es dürfen aber auch gerne noch mehr werden, deswegen freuen sich die Busch-Bouler auf alle, die auch mal Lust haben, mal ein paar Kugeln zu schmeißen!

Abschließend gilt es allen zu danken, die uns das Jahr über aktiv begleitet haben, sei es als Spieler, Fahrer, Helfer, Turnierleiter, Aufräumer, Griller, Kuchenbäcker, Salatanrichter, Tassen-spüler usw.

Danke auch der Gemeinde und der TuSG für die Unterstützung sowie unserer Spartenleitung, die immer alles fest im Griff hatte.

Aktuelle Infos unserer Sparte immer unter [www.busch-bouler-wiedensahl.de](http://www.busch-bouler-wiedensahl.de)

## **Sören Sölter**

### **FUSSBALL**

#### **↓Herren**

#### **HERRENMANNSCHAFT TUS WIEDENSAHL-NIEDERNWÖHREN**

Wie bitter war das denn?! Unser Aus im heiß umkämpften und knappen Pokalhalbfinale war sicherlich die schmerzhafteste Erfahrung der letzten Saison. Dabei war alles angerichtet - Flutlichtatmosphäre, brodelnde Stimmung auf und neben dem Platz und viel Wille und Energie um das Ticket fürs Pokalfinale beim Kooperationspartner TuS Niedernwöhren, als „Finale im zweiten zu Hause“, zu lösen. Nachdem die Reserve des SV Obernkirchen 2:0 in Führung ging, war es Lukas Bulmahn aka Luki, der uns in der 55. Minute noch auf 1:2 rankommen ließ. Danach folgten viel Einsatz und Kampf um das Spiel komplett zu drehen. Doch trotz großer Bemühungen und dem bekanntlich letzten Glück im Abschluss, hat es leider nicht mehr zum Ausgleichstreffer gereicht.

Doch alles in allem können wir ansonsten voller Zufriedenheit auf die letzte Saison 23/24 zurückblicken. Bei allen anderen Pokalspielen hat das Team nichts anbrennen lassen. In der Liga konnten wir das selbstgesteckte Ziel unter den TOP 5 zu landen relativ souverän erreichen und haben uns am Ende als vierter hinter nur drei Konkurrenten in der 2. Kreisklasse einreihen müssen.

Dabei hat die Mannschaft in ihrer Entwicklung nochmal einen großen Sprung nach vorne gemacht und ist nicht nur in ihrer Anzahl und Qualität, sondern auch in puncto Zusammenhalt und Reife gewachsen. Neue Spieler haben sich ganz natürlich ins Team integriert, erfahrenere Spieler übernehmen zunehmend mehr Verantwortung und auch wer die Mannschaft eigentlich schon verlassen hat, taucht immer wieder mal zum Training oder am Spielfeldrand auf und fühlt sich angenommen.

Einen großen Anteil an dieser Entwicklung haben wir unserem ehemaligen Trainer Bruno Tourailles zu verdanken, der mit uns auch abseits des Platzes häufig in Kontakt war und auch weiterhin ist. Seine Stärke bestand darin u.a. neue Spieler zu gewinnen, und dem es gelungen ist, die Stimmung und das Miteinander hoch zu halten, auch wenn es sportlich mal nicht so lief. Dafür nochmal an dieser Stelle ein großes DANKESCHÖN/MERCI BEAUCOUP im Namen der gesamten Mannschaft, Sparte und Vorstand.

Dass es zum Saisonende dennoch auf einen Trainerwechsel hinauslief, war weniger eine Entscheidung gegen die Person „Bruno“, sondern vielmehr der Wunsch mit Veit Ehlerding jemanden zu gewinnen, der gerade den jungen Spielern in ihrer sportlichen Entwicklung nochmal eine andere, neue Perspektive geben kann. Frisch aus dem aktiven Spielbetrieb verabschiedet, im Team bekannt und respektiert, war es die perfekte Gelegenheit ihn für uns zu gewinnen. Und die Erwartungen werden bisher erfüllt! Veith findet eine klare zielgerichtet Ansprache, bereitet ein forderndes Training vor und ist auch nach dem Spiel immer für ein Kaltgetränk und lockere Gespräche mit der Mannschaft zu haben. Unterstützt wird Veith weiterhin von Oliver Tilmann, der die Entwicklung der letzten Jahre mitgestaltet hat und als „back-

up“ fungiert. Wir haben seit der Vorbereitung eine gleichbleibend gute Trainingsbeteiligung und auch die Ergebnisse sind zufriedenstellen mit Tendenz nach oben. Zwar gingen einige Spiele unnötig verloren, dafür konnten wir an anderer Stelle auch bei vermeintlich starken/ eher gleichwertigen Gegnern punkten. Wir wollen oben mitspielen und sind derzeit mit Platz 5 (stand 15.11.24) mit einem Spiel weniger als die Konkurrenz sowie 6 Punkten zum Aufstiegsplatz 2. in guter Position und optimistisch gestimmt, das die letzte Saisonleistung übertrumpft werden kann. Zudem befinden wir uns im Pokal, nach dem 2:4 Erfolg gegen die Reserve des TSV Hesse, wiederholt im Halbfinale.

Wir haben also zuletzt einige Erfolge eingefahren und tolle Erfahrungen gemacht, egal ob sportlich oder auch zahlreich neben dem Platz: donnerstags Sporthaus bei Rudi (Danke Rudi!), der Saisonabschluss / -auftakt, die Sportwerbewoche, der spontane Stadionbesuch (Danke an Marcel Immig!), die Erntefeste, der Dienstag vor Donnerstag (Danke Tristan!), Martinimarkt, die Weihnachtsfeier, und und und... Dank geht an dieser Stelle auch an unsere Betreuerin „Mille“ (Milina) raus, die sich den Wehwehchen der Jungs annimmt. Nicht nur während der Spiele, sondern auch bei den Trainingseinheiten. Gleichwohl in Betrachtung als Teil beider Vereine - Besten Dank - nach Niedernwöhren an den TuS sowie der TuSG und vor allem an unsere Zuschauer da draußen, die uns zuverlässig unterstützen und für genügend Motivation durch ihre stetige Stimmung sorgen. Dank geht auch an die Personen raus, die sich um die Pflege, Unterhaltung und Verpflegung der (Neben-) Plätze beteiligen. Danke!

Zu guter Letzt bleibt nur zu hoffen das alle möglichst fit bleiben bzw. wieder fit werden, 2025 die bereits angesprochene Ziele erreicht werden und die Mannschaft weiterhin den Zusammenhalt in den Vordergrund stellt ob auf oder neben den Plätzen. Wir freuen uns auf eine schöne Restsaison und eine erfolgreiche Rückrunde.

**Sebastian Kuhlmann (für den TuS NDW) / Nico Wollny (Spartenleiter Fußball TuSG)**

## **ALT-HERREN (Ü32)**

Das Team der Alt-Herren schloss die Saison 23/24 auf dem 6. Tabellenplatz ab. In der aktuellen Saison besteht die Ü32 Kreisliga aus insgesamt 7 Mannschaften. Unser Team belegt derzeit nach neun Spieltagen den letzten und damit 7. Tabellenplatz. Im Frühjahr stehen dann noch die letzten drei Spiele an.

Wie schon in den Vorjahren wird es zunehmend schwieriger, am Spielbetrieb teilzunehmen und eine wettbewerbsfähige Mannschaft zu stellen. Trotz fünf Neuzugängen und einer Kaderstärke von nun knapp 30 Spielern ist es nicht immer einfach, freitagabends verlässlich eine Mannschaft stellen zu können. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle besonders bei den „Ü40-Junioren“ von Niedernwöhren und Wiedensahl! Dank deren tatkräftiger Unterstützung konnte die Mannschaft bisher an acht Spieltagen antreten, einzig das erste Auswärtsspiel in Exten/ Krankenhagen musste Spielerbedingt abgesagt werden. – Ausblick: ausbaufähig/kritisch.

Als gemeinsames Teamevent zur Winterpause gab es eine Winterwanderung zusammen mit der II. Herren und anschließendem Essen im Gasthaus Steuber in Wiedensahl. Ein Stadionbesuch bei 96 gehört schon fast zur Tradition und ist für das Frühjahr in Planung. Zudem steht als „Leistungssteigerung“ Ende April eine Mannschaftsfahrt nach Fintel auf dem Programm.

**Henrik Beck (Betreuer Ü32)**

## ALT-ALT HERREN (Ü40)

Die Wiedensahler Ü40 Mannschaft hat die letzte Saison 23/24 auf dem 7. Tabellenplatz abgeschlossen. In den 18 Spielen konnten wir 23 Punkte bei einem Torverhältnis von 44:41 Toren erkämpfen. Ein Garant für das Halten der Klasse war wieder einmal Dennis Gonschewski mit seinen 22 Toren. Er war somit in jedem Jahr, seitdem er bei uns ist, Torschützenkönig in unserer Staffel. Wahnsinn!!! Seit einiger Zeit kümmert sich Mike Schwier von der Seitenlinie aus um die fußballerischen Feinheiten in unserem Spiel. Aktuell belegt die Mannschaft nach der Hinserie (mit einigem Verletzungspech) den 8. Tabellenplatz. Auch in dieser Saison sind für die beiden Absteiger zwei starke und auch jüngere Aufsteiger hinzugekommen, die den Klassenerhalt durchaus schwieriger machen. Wir konnten unseren Kader aber auch mit einigen neuen Spielern verstärken und hoffen nun in der Tabelle noch ein wenig nach oben zu klettern. Hoffentlich ohne Verletzungen und mit weiterhin viel Spaß auf und neben dem Platz.

**Mike Schwier und Michael Meyer (Betreuer Ü40)**

## ↓Frauen

### AUFSCHWUNG BEI DEN FUSSBALLERINNEN

Das Jahr 2024 war sehr aufregend und ereignisreich.

Im Sommer ging es für das Team auf Mannschaftsfahrt nach Amsterdam. Nicht nur die gemeinsame Zeit stand im Vordergrund, sondern auch die erstmalige Teilnahme am internationalen Fußballturnier, dem „Amsterdam Tournament“. Mit knapp 80 Teams ist das Turnier eines der größten Europas. Bei super Wetter, tollem Programm und jeder Menge neuer Bekanntschaften war es eine einzigartige Erfahrung.

Wir haben nicht nur Amsterdam erkundet, sondern auch den 3. Platz des Turniers erreicht und fuhren mit einem gestärkten Teamgefühl wieder in die Heimat.

Die Saison 2023/2024 beendeten wir in einem spannenden Kopf an Kopf rennen, aufgrund des besseren Torverhältnisses, auf dem 1. Tabellenplatz. Passend zu unserem Saisonabschluss erhielten wir die Nachricht, dass die Zweite Meisterschaft in Folge gesichert war. Ein perfekter Tag und ein Riesen Erfolg für uns.

Trotz allem war die Überlegung groß, wie es in der neuen Saison weitergehen soll. Der Wunsch nach mehr und wieder zu einem Spiel auf dem „großen Feld“ als 11er-Mannschaft zurückzukehren war groß, doch dazu fehlten leider einfach noch weitere Spielerinnen. Es gab viele Möglichkeiten, doch eins war klar: Die Mannschaft gehört einfach zusammen! Wir entschieden uns also als Team weiterzumachen, die Werbetrommeln zu rühren und den Frauenfußball in unserem Verein weiter gemeinsam aufzubauen.

Dies blieb nicht unbemerkt. Nach und nach fanden neue Spielerinnen zu uns und schnupperten beim Training rein. Aktuell kann das Team in der laufenden Saison 4 Neuzugänge verzeichnen.



Als ungeschlagener Herbstmeister der laufenden Saison 2024/2025 mit 30 Punkten in 10 Spielen und nur einem Gegentor gehen wir in die Winterpause und schauen bereits motiviert auf die Rückrunde.

Es war ein Jahr voller Höhen und auch Tiefen. Doch letztendlich hat sich der gemeinsame Kampf gelohnt. Der Kader wächst, der Zusammenhalt ist so groß wie noch nie zuvor und die Motivation ist da in der nächsten Saison den Schritt zu wagen und wieder eine 11er-Mannschaft zu melden.

Danke an den Verein und alle treuen Zuschauer, die uns immer unterstützen und so viel möglich machen.

**Sarah Niederau**

## SCHIEDSRICHTER

### Ohne Schiris geht es nicht!

Jedes Jahr finden mindestens zwei Schiedsrichter-Anwärter-Lehrgänge statt. Im Moment sogar mit dem Kreis Hameln-Pyrmont zusammen. Unser Lehrwart Tim Wieggrebe ist da sehr gut unterwegs. Leider sind wir, die TuSG Wiedensahl und der TuS Niedernwöhren, es nicht wirklich. Neue Anwärter zu finden gestaltet sich als nicht einfach. Bestehende Schiedsrichter (SR) sind nicht unbedingt zuverlässig. Gerade Jung-SR machen es dem Ansetzer der Fußballspiele nicht immer einfach. Viele Rückgaben aus den unterschiedlichsten Bereichen der Jugendlichen machen viel Arbeit. Aber auch gestandene SR machen oft Probleme, alle Spiele zu besetzen. Noch sind wir gut aufgestellt, so dass wir teilweise bis in der 2. Kreisklasse mit SR-Teams pfeifen können. Aber das kann sich sehr schnell ändern. Erfreulich ist, dass wir insgesamt wieder mehr Frauen in SR-Kreis haben. Insgesamt aber noch zu wenig. Also wer Interesse hat, bitte bei mir melden.

Im Mai 2024 wurde ich zusammen mit Dorian Hundertmark und Alex Fröhlich zu einem internationalen „WALKING-FOOTBALL-TURNIER“ als SR eingeladen. Als einer von den 20 ersten Walking Football (Gehfußball) SR in Niedersachsen, folgen wir der Einladung vom TuS Fleestedt/Sevetal. Mannschaften aus Dänemark, Schweden, Belgien sowie die Eintracht aus Frankfurt, Arminia Bielefeld, dem HSV, sowie umliegenden Vereinen, nahmen an dem Turnier teil. Das war eine tolle Erfahrung und hat sehr viel Spaß gemacht.

Ein beim Agil-Sport-Tag angedachten Workshop zu diesem Thema, musste Ende September leider mangels Teilnehmer ausfallen. Dafür fand im November ein 3-tägiger Lehrgang Futsal SR in Barsinghausen statt.

Insgesamt gesehen, sind wir recht ordentlich mit SR im Kreis ausgestattet. Aber, Stillstand heißt Rückschritt, deshalb müssen wir nicht nur auf dem Spielfeld am Ball bleiben.

**Thomas Wartmann**

*Schiedsrichter Obmann*

## KONTAKT

### TELEFON

Du möchtest gerne Kontakt zum Vorstand aufnehmen, hast etwas in den Umkleiden bzw. auf dem Sportgelände verloren? Du hast Fragen, benötigst Informationen oder hast ein sonstiges Anliegen? Dann erreichst du uns unter folgender zentraler Telefonnummer +49 176 71702159. PS: Wir schaffen es leider nicht 24/7 hier erreichbar zu sein, aber in jedem Fall rufen wir zurück ;-)

### WHATSAPP

Du erreichst uns auch ganz einfach per Whatsapp. Zusätzlich bekommst du hier regelmäßig aktuelle News von uns. Über unseren Whatsapp-Kanal teilen wir wichtige Vereins- und Sparteninfos. Du möchtest sie erhalten? Dann schick „START“ an +49 176 71702159.

### FEEDBACK/ ANMELDUNG

Du möchtest gerne deine Anregungen mit uns teilen? Was läuft gut? Was könnte besser sein? Du hast Lust am Vereinsleben teilzunehmen und es aktiv mitzugestalten, indem du eine ehrenamtliche Tätigkeit bei der TuSG ausüben möchtest? Dann sprich uns jederzeit gerne an, wir haben offene Ohren für dich und freuen uns über jede zusätzliche Unterstützung. Du erreichst uns unter:

**Telefon:** +49 176 71702159  
**E-Mail:** [vorstand@tusg-wiedensahl.de](mailto:vorstand@tusg-wiedensahl.de)  
**Briefkasten:** Hauptstr. 158  
31719 Wiedensahl  
(neben dem Schaukasten am Sporthaus)



### MITGLIEDSCHAFT

Du hast Fragen zu deiner Mitgliedschaft. Du bist umgezogen und hast dementsprechend eine neue Anschrift oder deine Beitragsart hat sich geändert?

Dann kontaktiere uns sehr gern unter: [info@tusg-wiedensahl.de](mailto:info@tusg-wiedensahl.de)

### WEITERES

Allgemeiner Kontakt für Anfragen jeglicher Art:

Direkter Kontakt zu den Vorstandsmitgliedern:

Pressethemen, Inhalte für Social Media & Homepage,  
Flyer für Events oder sonstige  
öffentlichkeitswirksame Themen:

Melde dich umgehend unter dieser Adresse,  
wenn es zu einem vereinsbezogenen Unfall kam:

Spezielle Themen rund um die Sparte  
Turnen & Gymnastik:

[info@tusg-wiedensahl.de](mailto:info@tusg-wiedensahl.de)

[vorstand@tusg-wiedensahl.de](mailto:vorstand@tusg-wiedensahl.de)

[media@tusg-wiedensahl.de](mailto:media@tusg-wiedensahl.de)

[unfall@tusg-wiedensahl.de](mailto:unfall@tusg-wiedensahl.de)

[turnen@tusg-wiedensahl.de](mailto:turnen@tusg-wiedensahl.de)

## NEUE MITGLIEDER

Wir freuen uns, auch im Jahr 2024 neue Mitglieder in unserem Verein zu begrüßen und möchten sie an dieser Stelle kurz vorstellen. Herzlich willkommen!

Name	Ort	Geburtsjahr	Sparte
Lena Heumann	Wiedensahl	1996	Turnen
Fine Heumann	Wiedensahl	2020	Turnen
Caroline Georgina Schwander	Wiedensahl	1986	Turnen
Mia Schwander	Wiedensahl	2022	Turnen
Helga Kohlmeier	Petershagen	1941	Turnen
Mathilde Dunger	Wiedensahl	2023	Turnen
Severin Velten	Wiedensahl	1988	Turnen
Waldemar Werner	Niedernwöhren	2016	Turnen
Kirsten Deptolla	Niedernwöhren	1963	Turnen
Emilia Schröder	Wiedensahl	2019	Turnen
Thies Bjarne Wehrend	Niedernwöhren	2001	Fußball
Milina Schlenker	Meerbeck	2005	Fußball
Carla Oelstrom	Petershagen	2022	Turnen
Annette Brase	Petershagen	1962	Turnen
Lenni Reinking	Petershagen	2020	Turnen
Mila Hansch	Petershagen	2022	Turnen
Sophia Sawatzki	Petershagen	2021	Turnen
Justus Busse	Petershagen	2019	Turnen
Silke Wagener	Wiedensahl	1967	Turnen
Dennis Rautmann	Petershagen	1979	Fußball
Hanna-Sophia Fodor	Petershagen	2022	Turnen
Milan Fodor	Petershagen	2020	Turnen
Tegeler Finn	Stadthagen	2000	Fußball
Annika Rethmeier	Petershagen	1991	Turnen
Ben Schlee	Bad Eilsen	2023	Turnen
Heike Mensching	Wiedensahl	1961	Turnen
Heiko Deterding	Petershagen	1972	Turnen/Fußball
Marina Huxol	Petershagen	2023	Turnen
Mathilda Pankalla	Wiedensahl	2024	Turnen
Ivan Brashovian	Wiedensahl	2014	Turnen
Karin Köpper	Meerbeck	1959	Turnen

Lydia Harmening	Wiedensahl	1952	Turnen
Lothar Weinert	Wiedensahl	1951	Turnen
Anja Wöhler	Wiedensahl	1967	Turnen
Marlo Witte	Wiedensahl	1995	Fußball
Pascal Schäder	Hannover	1996	Fußball
Sarah Lange	Petershagen	1991	Turnen
Moritz Augstein	Nienburg	2001	Fußball
Michael Wielgolashi	Meerbeck	1996	Fußball
Elias Klugmann	Niedernwöhren	2020	Turnen
Henry Wettig	Wiedensahl	2019	Turnen
Annabell Kroßa	Bückeberg	1999	Turnen
Svenja Dörmann	Petershagen	1992	Turnen
Nadine Riefe	Stolzenau	1989	Turnen
Liza Sawatzki	Petershagen	1994	Turnen
Janosch Sölter	Petershagen	2020	Turnen
Anton Sölter	Petershagen	2021	Turnen
Marie Brase	Bückeberg	1988	Turnen
Carlson Wilhelm Brase	Bückeberg	2023	Turnen
Heinz Huxoll	Petershagen	1947	Turnen
Katharina Schubert	Meerbeck	1985	Turnen
Marta Schubert	Meerbeck	2017	Turnen
Tilda Schubert	Meerbeck	2019	Turnen
Lucy Chayenne Deterding	Wiedensahl	2023	Turnen
Irina Hansch	Petershagen	1995	Turnen
Burkhard Müller	Petershagen	1960	Boule
Michelle Peter	Auetal-Raden	1994	Boule
Simone Sandler	Wiedensahl	1991	Fußball
Karl-Wilhelm Zelle	Niedernwöhren	1948	Turnen

Du möchtest Freunde oder Familie für die TuSG begeistern? Auf unserer Webseite findet du alle Infos zur Mitgliedschaft.



## IMPRESSUM

TuSG Wiedensahl  
Hauptstr. 158  
31719 Wiedensahl

+49 176 71702159  
[www.tusg-wiedensahl.de](http://www.tusg-wiedensahl.de)  
[info@tusg-wiedensahl.de](mailto:info@tusg-wiedensahl.de)  
Folgt uns auf Social Media!

